Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1988)

Rubrik: Chronik vom 16. Oktober 1986 bis 15. Oktober 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

Oktober 1986

16. Gallus war nicht Ire, sondern ein Elsässer, war nicht nur Einsiedler, sondern auch ein gefeierter Prediger. Diese Thesen stellt Gallus-Forscher Prof. Gerold Hilty in seiner Rede an der Gallus-Feier im Stadttheater auf.

18. 700 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz machen mit beim «Tag des Akkordeons» an der Olma, der mit einem Festzug und Gesamtchordarbietungen in der Arena aufwartet.

19. Die Olma 1986 schliesst ihre Pforten. Sie ist von prachtvollem Wetter begleitet und von 428 000 Personen besucht worden.

– Im Pflegeheim des Bürgerspitals wird Frau Sophie Diem-Maurer 100 Jahre alt.

21. Grosse Überraschung löst der Rücktritt von Bundesrat Kurt Furgler auf Ende Jahr auch in seiner Heimatstadt aus.

22. Der erste Preis im Wettbewerb «St. Gallen in Blumen» wird Dany Studer zugesprochen, Besitzerin des Hauses «zur Meise» an der Schmiedgasse.

– René Kollo vermag beim Galakonzert mit Operettenmelodien das zahlreiche Publikum im Stadttheater zu begeistern.

24. 175 Jahre alt geworden ist die Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, eine Gründung der Ortsbürgergemeinde. Im «Haus zur grünen Thür» an der Webergasse wird die Bank ihr neues Domizil, das fünfte seit 1811, aufschlagen.

25. Wieder wird eine Quartier-Metzgerei geschlossen. An der Oberstrasse 70 geben Alfred und Doris Bussmann-Link ihr Geschäft, das sie während 27 Jahren führten, aus Altersgründen auf.

– Grossandrang beim ersten «Xundheitstag» in der Sporthalle Kreuzbleiche: Von 4000, die gekommen waren, konnten nur 2000 zum Gesundheitstest zugelassen werden

26. Im Alter von 74 Jahren ist im Spital Herisau der St. Galler Kunstmaler und Grafiker Albert Saner gestorben.

– Bis auf den letzten Platz gefüllt ist das Stadttheater beim Gastspiel des Clowns Dimitri.

28. Der Grosse Gemeinderat beschliesst ein neues Gewässerschutzreglement. Dieses sieht vor, die Kosten der Abwasserreinigung künftig vollumfänglich auf die Verursacher zu überwälzen. In der

gleichen Sitzung wird der Schaffung einer Kommission für Frauenfragen zugestimmt.

29. Auf dem Olma-Areal ist mit dem Abbruch der seinerzeit von der Expo '64 in Lausanne übernommenen Hallen begonnen worden. Damit wird Platz frei für Neubauten. An der Olma 1988 soll die neue Halle 20, ein Jahr später die Halle 30 bereitstehen.

November

1. Vor den Toren der Stadt, auf dem Gebiet der Gemeinde Gaiserwald, öffnet das Freizeit- und Einkaufszentrum Säntispark seine Pforten.

– Das neue ökumenische Gemeindezentrum Halden wird unter grosser Teilnahme der Bevölkerung eingeweiht.

5. Rolf Hochhuths Stück «Ärztinnen» erlebt am Stadttheater die Schweizer Erstaufführung.

– Im 84. Altersjahr stirbt Dr. phil. Max Staege, der während rund 30 Jahren dem städtischen Schulsekretariat vorgestanden hat.

6. Der Spanier Miguel Gomez-Martinez leitet das 2. Sinfoniekonzert der Reihe A mit Mozarts Violinkonzert KV 271 (Solist: Rainer Küchl) und Francks d-Moll-Sinfonie.

7. Mit einer Feierstunde wird der Gründung des St. Galler Textilmuseums vor 100 Jahren gedacht.

– In der Aula des KV wird das «Straubenzeller Buch» vorgestellt, das in Text und Bild die Entwicklung des Westens unserer Stadt schildert.

9. Anspruchsvolle Kompositionen spielt die Knabenmusik am 4. Tonhallekonzert unter der Leitung von Werner Signer. Proben ihres Könnens geben auch die Formationen des Akkordeon-Orchesters Nagel im «Schützengarten» ab.

12. Die Fussgängerunterführung beim «Stahl» wird zur Benützung freigegeben.

– Im imposanten «Haus zum Falkenstein» an der Rorschacher Strasse 168 vermietet die «Pax»-Lebensversicherung 33 Wohnungen, 839 m² Ladenfläche und 39 Autoabstellplätze.

13. Der Bariton Robert Holl und der Pianist Rudolf Jansen gestalten den 2. Kammermusikabend mit Liedern von Schoeck und Schubert.

14. Zum Auftakt der 5. St. Galler Friedenswoche hält der frühere deutsche Minister Erhard Eppler ein Referat «Trampelpfade der Hoffnung».

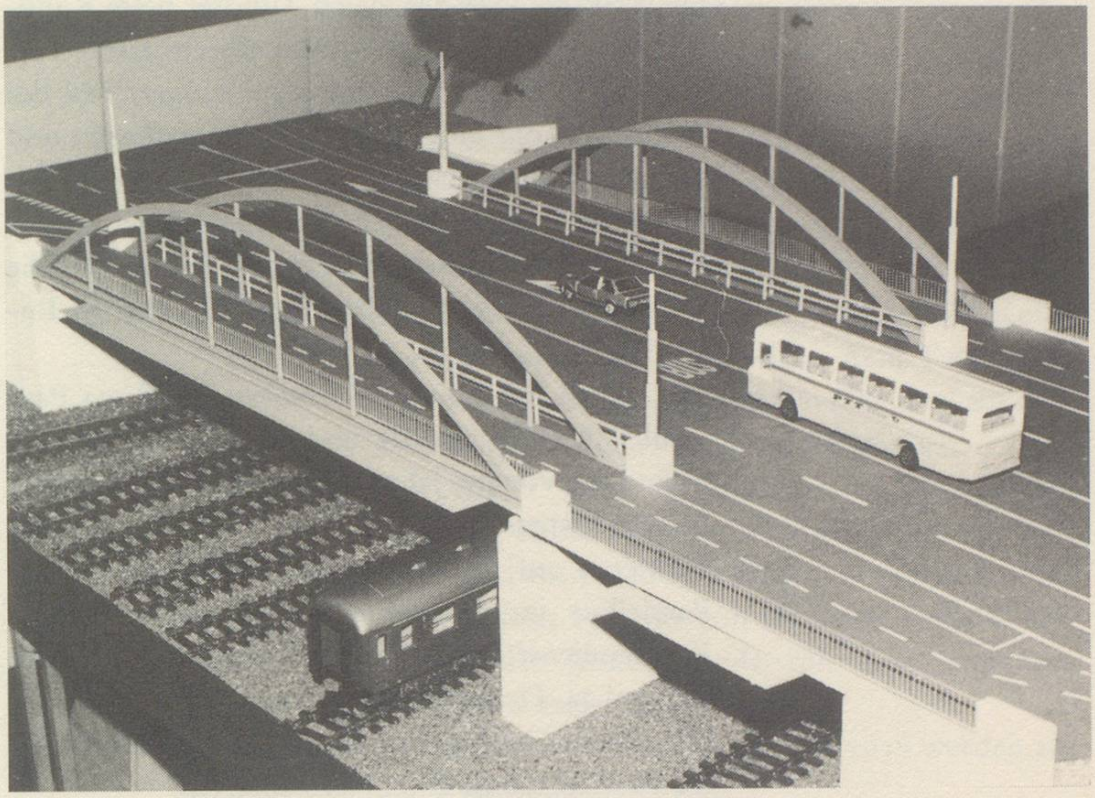
15. Bischof Otmar Mäder feiert seinen 65. Geburtstag, doch an Pensionierung denkt der unermüdlich Tätige noch nicht.

– Jugendliche und Erwachsene führen in der Johanneskirche (Halden) Paul Burkhards Singspiel vom «Zäller Josef» auf.

16. Mit einem Wohltätigkeitskonzert stellt sich das Schweizer Jugend-Sinfonieorchester unter Leitung von Ingo Ingensand in unserer Stadt vor.

– Die Bröggler Katholiken feiern das 50jährige Bestehen der St. Martinskirche.

17. Die seit dem Ersten Weltkrieg in St. Gallen lebende Autorin Salcia Landmann feiert den 75. Geburtstag.



18. Viel zu reden gibt im Grossen Gemeinderat das Brückenprojekt St. Leonhard. Der Stadtrat will zusammen mit der Kantonsregierung nochmals «über die Bücher gehen». Beifall im Rat findet der Tarifverbund der acht auf Stadtgebiet tätigen Verkehrsträger, die auf den 1. 1. 1987 ein Einheits-Abo einführen.
19. In einer neuen Form ist die «St. Galler Party» auferstanden: 470 Neuzuzüger finden sich zur Begrüssung im Foyer des Stadttheaters ein.
20. Im Hotel Hecht begeht die Gesellschaft für deutsche Sprache ihren 75. Geburtstag. Gert Westphal liest Texte zum menschlichen Lebenslauf.
23. Trotz eines 20:19 Sieges über Reykjavik scheidet Handballmeister St. Otmar wegen der 17:22-Niederlage im Hinspiel aus dem Europacup aus.
– Im Stadttheater wird Hans Rudolf Hilty der Kulturpreis der Stadt St. Gallen überreicht.
24. Zwecks Erneuerung der Häuser an der unteren Spisergasse fallen die Hinterhof-Anbauten an der Zeughausgasse dem Abbruchbagger zum Opfer. Dieser ist auch am ehemaligen KV-Gebäude an der Merkurstrasse am Werk.

25. Die «Gastra '86», eine Ausstellung von Arbeiten der Koch- und Servicelehrlinge, findet beim Publikum Anklang.
- Die Erwartungen der vielen Zuhörer beim Kanti-Konzert in der Tonhalle werden übertroffen.

26. Künstler aus dem französischsprachigen Teil des Wallis sind mit ihren Werken im Stadttheater und in St. Katharinen zu Gast.

28. Walter Schwyn tritt nach über vier Jahrzehnten in PTT-Diensten in den Ruhestand. Er übergibt die Direktion des Fernmeldekreises St. Gallen an Eugen Veidt.
- Mit einem Jubiläumsfest erinnert die Firma Paul Tobler & Co., Stahl- und Metallbau, an ihre Gründung vor 150 Jahren. Bundesrat Kurt Furgler hält die Festansprache.

29. Parkieren auf der Kreuzbleiche und mit Gratis-Pendelbus ins Stadtzentrum, das ist ein neuer Kundendienst der St. Galler Ring-Geschäfte, der bis zum 24. Dezember angeboten wird.
- Mit einem Galakonzert unter Albert Brunner leitet die Stadtmusik ihren Herbstball ein.
- Auch dieses Jahr lockt der Kunst- und Büchermarkt des Kunstvereins viele Besucher an.
- Puccinis Oper «La Bohème» wird an der Premiere im Stadttheater mit viel Beifall bedacht.

Dezember

1. Infolge Erreichens der Altersgrenze verlässt Ernst Schläpfer das Bahnhofinspektorat St. Gallen. Sein Nachfolger ist Alex Stähli, bisher Inspektor-Stellvertreter in Zürich.
- Kaum zu glauben: Armin Moser, der frühere Verkehrsdirektor, wird heute 80.

2. Im Alter von 75 Jahren stirbt Walter A. Wellauer, der lange an der Spitze des bekannten Zigarrenhauses Wellauer gestanden hat.

3. Der Regierungsrat hat am Kantonsspital zwei neue Chefärzte gewählt: Dr. Friedrich Magerl wird ab 1. Januar der Klinik für orthopädische Chirurgie, Dr. Thomas Sigrist ab 1. September dem Institut für gerichtliche Medizin vorstehen.

5. 50 Schweizer und 49 Ausländer erhalten an der «Neubürgerfeier» der vier städtischen Ortsgemeinden den Bürgerbrief überreicht.

6. «Jim Knopf und die Wilde 13», das diesjährige

Weihnachtsstück, hat am Stadttheater in der Dialektfassung von Hermann Bauer Premiere.

7. Die St. Galler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnen die Vorlage über einen befristeten Tagesschulversuch mit 11 187 Nein zu 5993 Ja ab.

– Gehaltvolle Blasmusik bekommen die Zuhörer beim Konzert der Metallharmonie St. Otmar in der St. Laurenzenkirche zu hören.

– Der Kirchkreis Grossacker feiert das 30jährige Bestehen des Kirchgemeindehauses.

10. Der St. Galler Hochschulprofessor Arnold Koller wird in den Bundesrat gewählt. Acht Tage später bereiten ihm Behörden und Bevölkerung auf dem Bahnhofplatz einen herzlichen Empfang.

12. Der Maler Alex Hanimann, der Schriftsteller Heinrich Kuhn und der Puppenspieler Hansueli Trüb sind vom Stadtrat mit dem Förderungspreis, der Publizist Ricardo von Buettner und das Orchester der Musikfreunde mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet worden.

– 340 Wehrmänner des Jahrganges 1936 werden aus der Wehrpflicht entlassen.

14. Der Bach-Chor tritt erstmals unter seinem neuen Dirigenten Rudolf Lutz mit Haydns «Die Schöpfung» an die Öffentlichkeit.

15. Das Café Seeger wird geschlossen. Es soll nach einem Umbau Mitte 1987 wieder geöffnet werden.

16. Ein langes «Martini-Sömmerchen» mit mildem Wetter geht zu Ende. In den Nachmittagsstunden beginnt es zu schneien.

17. Der mit 10000 Franken dotierte Thorbecke-Preis geht dieses Jahr an den renovierten Erker am Haus «zur Flasche», Spisergasse 11.

– Zum neuen Chef der Schulzahnklinik wird Dr. Andreas Trummler gewählt. Er ersetzt am 1. Mai den altershalber zurücktretenden Dr. Walther Stöhr.

18. Der Hochschulrat ernennt die Privatdozenten Hans Popp und Franz Jaeger zu Titularprofessoren.

21. Die Verkehrspolizei hat ein anstrengendes Wochenende hinter sich. Bei Schnee und Glatteis häuften sich die Unfälle. 18mal müssen die Polizisten ausrücken, haben aber zum Glück keine Personenverletzungen zu registrieren.

22. Alt Kantons- und Erziehungsrat Dr. iur. Felix Walz stirbt im 83. Altersjahr.

23. Etwa 40 Ladenbesitzer in der Innenstadt erleben heute früh eine unliebsame Bescherung. Über Nacht sind ihre Schlösser mit einer klebrigen Masse verklebt worden. Die Schlösser liessen sich nicht mehr öffnen und mussten von Spezialisten ausgewechselt werden.

31. Bertram Weder, Verwalter von Brockenhaus und Gwandhus, tritt in den verdienten Ruhestand.

– Im 84. Altersjahr ist alt Wildparkwärter Karl Zwiker gestorben.

– Silvesterpremiere von Goldonis «Mirandolina» durch die «kleine komödie» in der Kellerbühne.

Januar 1987

2. Chöre aus Opern bringt der Theaterchor, unterstützt vom Städtischen Orchester, in der Tonhalle zu Gehör. Die Leitung hat Walter Fähndrich.

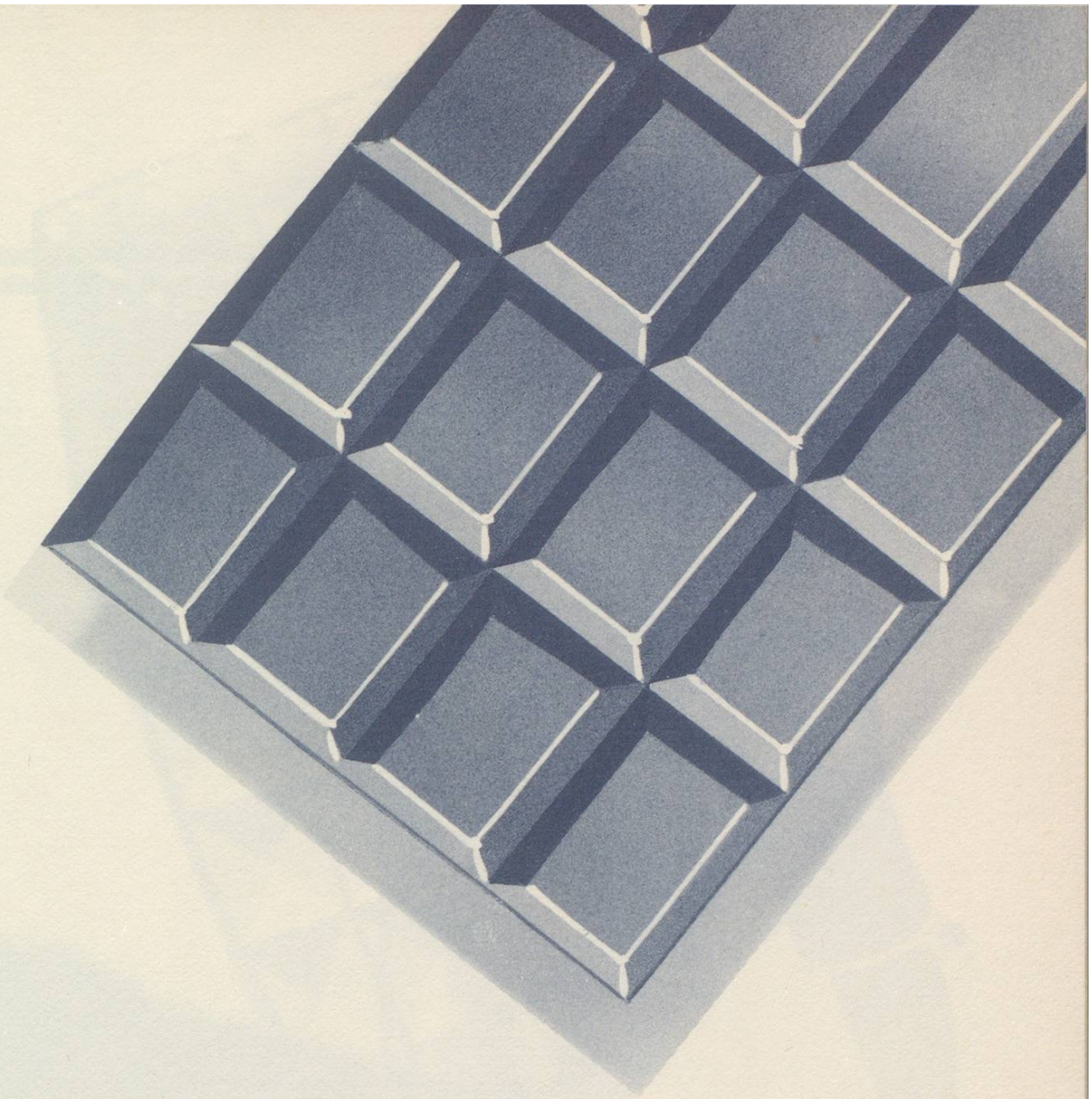
3. Schweizer Premiere des Musicals «Chicago» von John Kander am Stadttheater.

6. Das vor 80 Jahren erstellte, 67 m lange Lehnenviadukt an der Gottfried-Keller-Strasse muss für rund eine halbe Million Franken saniert werden.

7. In der Nacht auf heute fallen 16 cm, bis am Abend 34 cm Neuschnee.

8. Bei einem bewaffneten Überfall auf die Bankverein-Filiale im Krontal erbeuten die beiden Täter rund 360 000 Franken.

– Im Mittelpunkt des von Samuel Friedmann geleiteten Sinfoniekonzerts des Städtischen Orchesters steht das Violinkonzert von Schostakowitsch mit dem Solisten Victor Libermann. Das Konzert wird von Radio DRS direkt übertragen.



Maestrani-Schokoladen seit 1852!

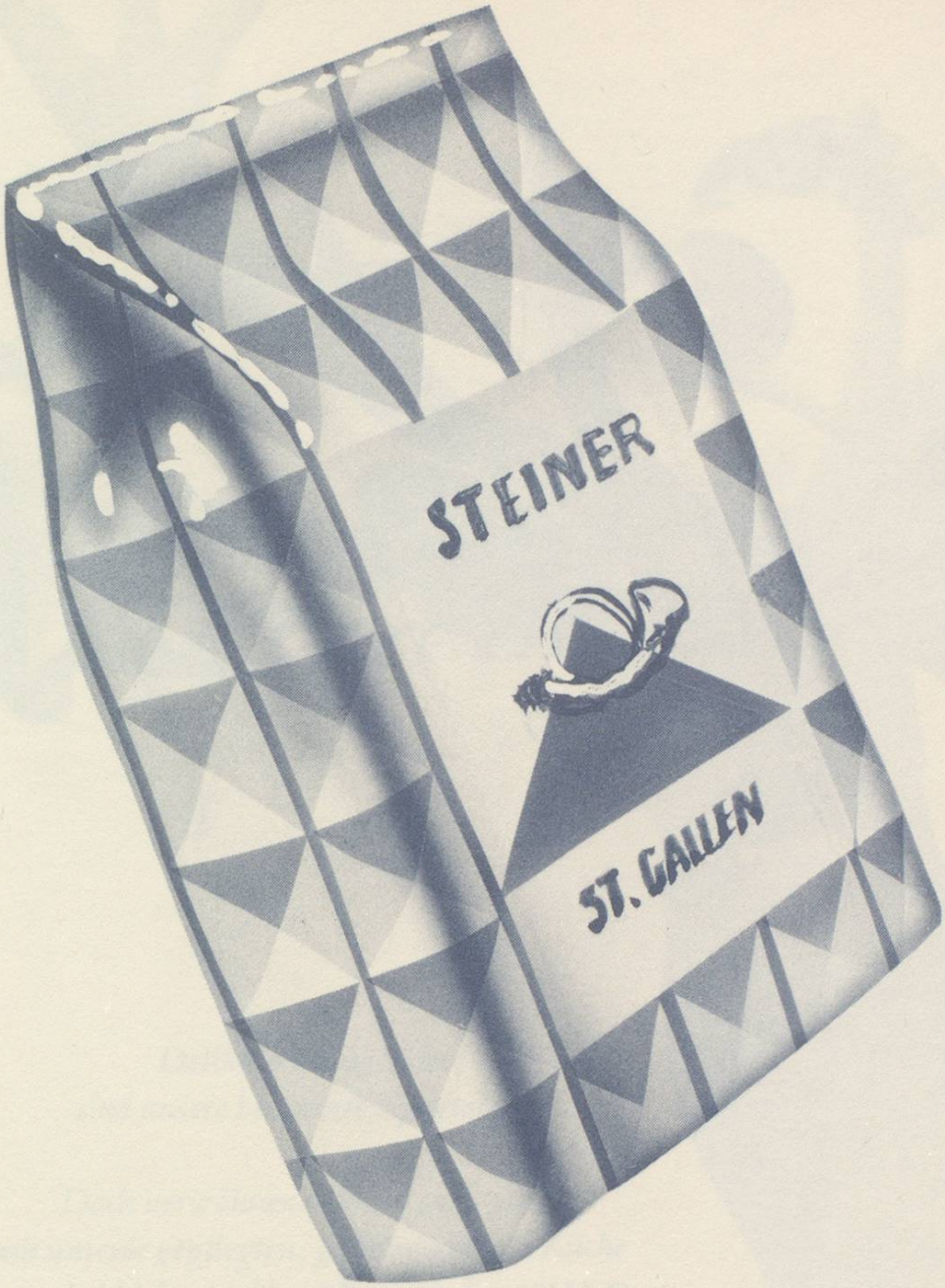
Maestrani

Schweizer Schokoladen AG
9011 St. Gallen, Telefon 071/22 33 23

Die sicheren Treffer: Schützengarten-Biere

Brauerei Schützengarten AG
St. Gallen

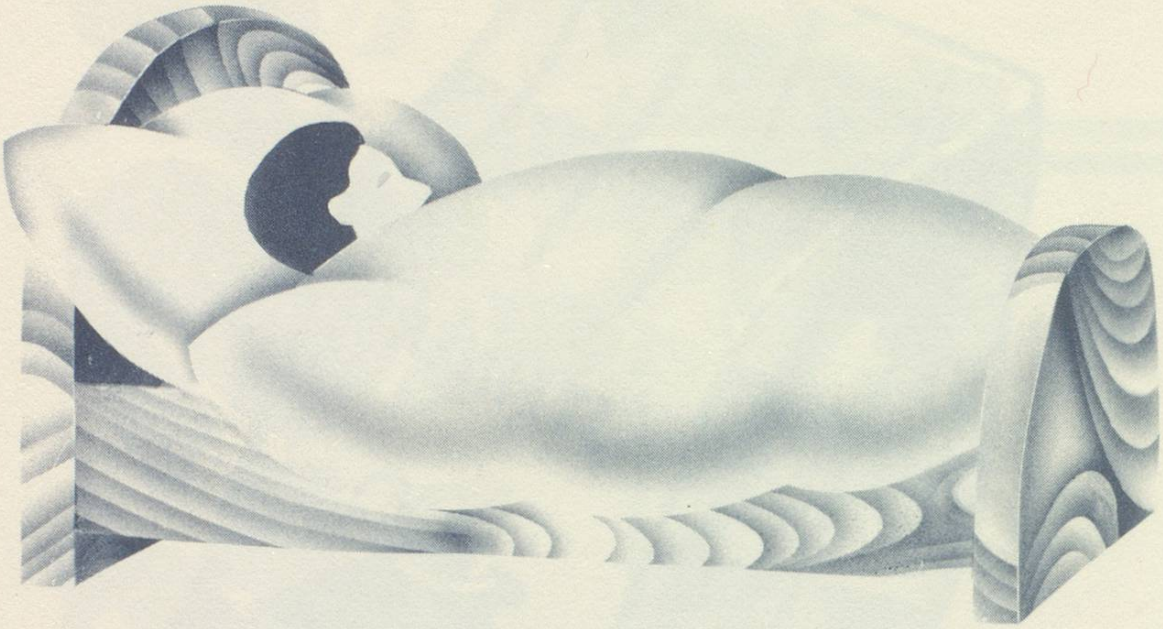
Telefon 071/24 75 24



Waldhorn-Kaffee
Eine feine Sache!
Erlesene Confiseriespezialitäten

WALDHORN

M. Steiner, Kaffee-Spezialgeschäft
z. Waldhorn, Multergasse 29
9000 St. Gallen, Telefon 071/22 36 72



. . . sein Geld liegt gut verwahrt auf einem Konto bei der SDKB.

Fragen doch auch Sie unsere Anlageexperten; wir beraten Sie gerne.

SDKB BSCD Schweizerische Depositen- und Kreditbank

Tochtergesellschaft des Schweizerischen Bankvereins
Poststrasse 12, 9001 St. Gallen, Telefon 071/22 59 25

Mehr als eine Bank. Ihr Partner

Delikate Wildgerichte
sind unsere besondere Spezialität.

Doch verwöhnen wir Sie auch gerne
mit unserer gepflegten, gutbürgerlichen Küche
bei kleinen und grösseren Anlässen.

Peter & Paul

WILDPARKRESTAURANT

Familie Charles und Heidi Bischoff-Eugster

9010 St. Gallen, Telefon 071/24 46 24

AUKTIONSHAUS
UND
FACHGESCHÄFT

*für Bilder, Stiche
und wertvolle Bücher.*

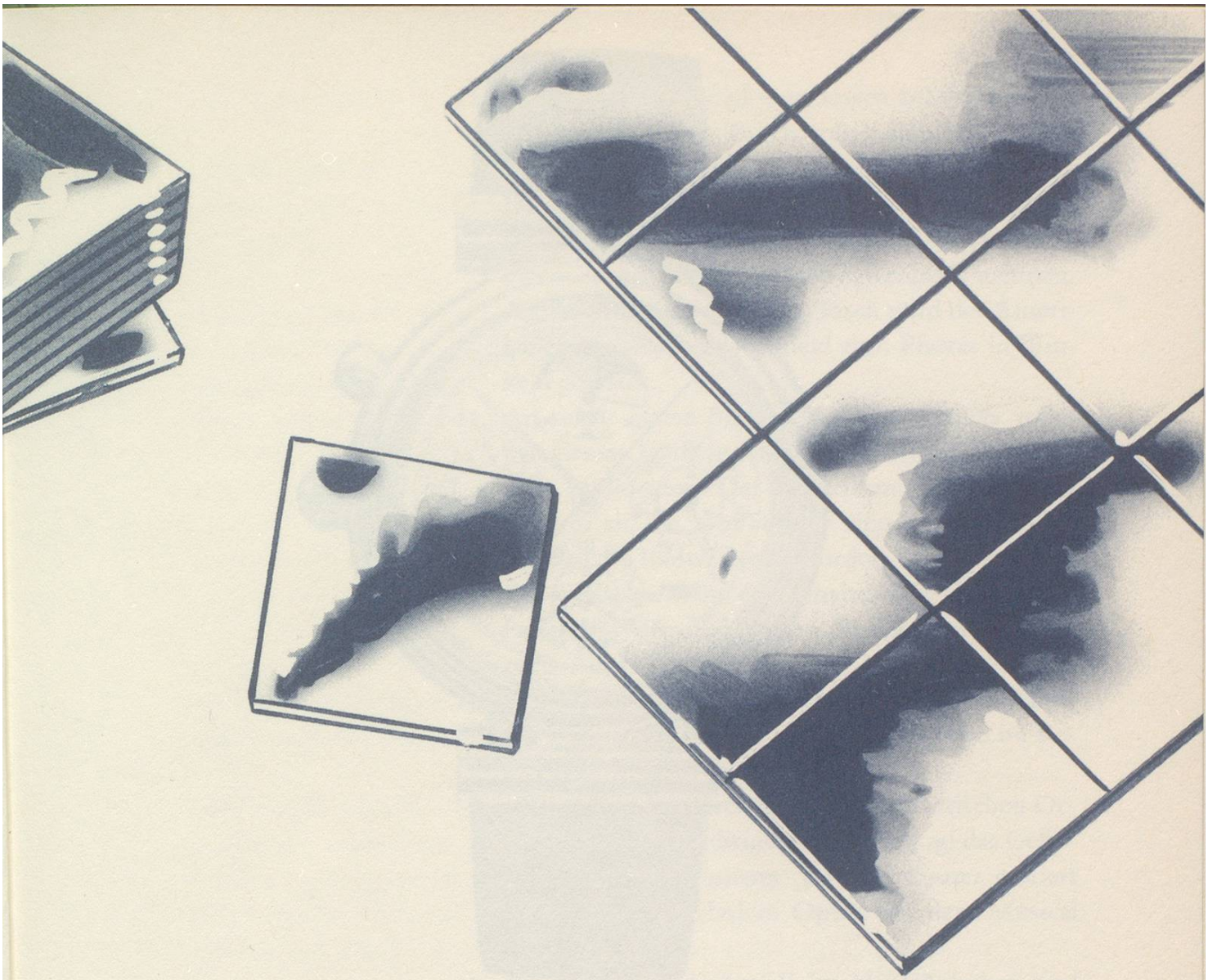
*Anfragen lohnt sich!
Telefon 071/23 35 81 und 071/23 19 58*

. . . disäbe, wo au ase schöö iirahmed!

Kunst- und
Buchantiquariat
Auktionen

HANS WIDMER

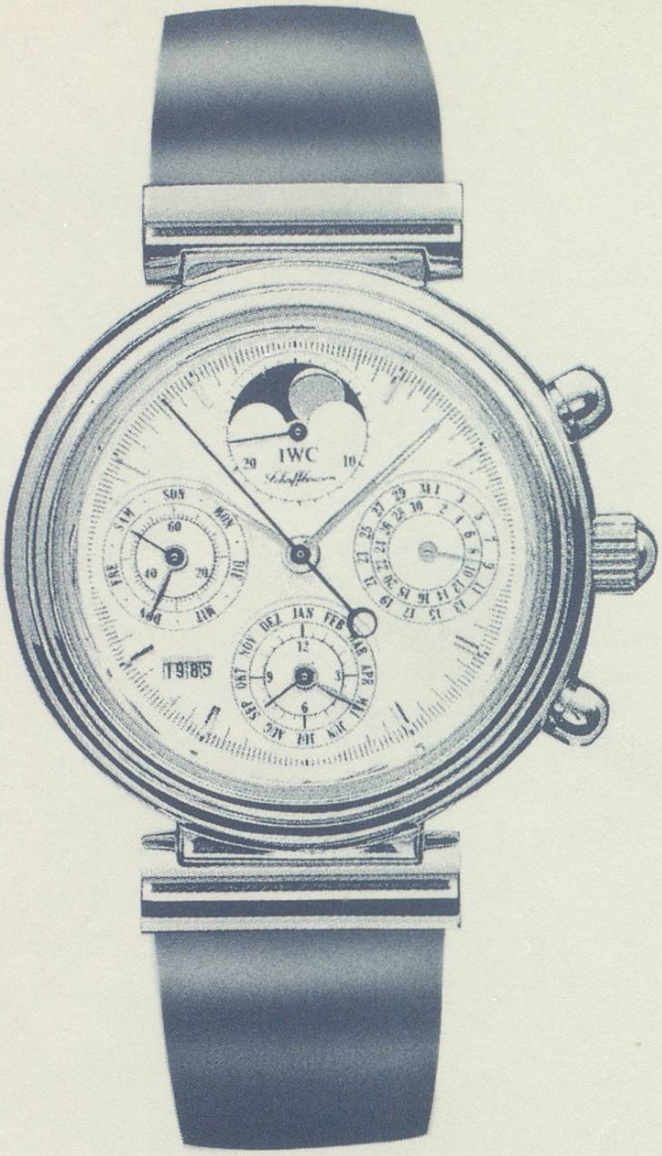
*Ihr Fachgeschäft für Stiche, alte Bücher und Bilder
Galerie an der Löwengasse 3, CH-9000 St. Gallen*



Für «Plättli-Wohn-Ideen-Sucher»
immer Tag der offenen Tür

Plättli Ganz
Baumaterial
Ausstellung

Simonstrasse 7+10, 9016 St. Gallen-Ost
(bei der Autobahneinfahrt)
Telefon 071/35 13 13



100 Jahre Labhart – vor fast 100 Jahren verkaufte
Grossvater Bessler die erste IWC!
Unser IWC-Chronograf «Leonardo da Vinci»
mit immerwährendem Kalender
vorprogrammiert bis nach dem Jahr 2100!
IWC Zeitbegriff für 1887, 1987 und in Zukunft.

100 JAHRE
Labhart
GOLDSCHMIEDE
UHRMACHER

oben an der Marktgasse St. Gallen
Telefon 071/22 70 95

12. Mit minus 23,8 Grad – gemessen auf Notkersegg – erreicht die seit Tagen anhaltende Kälte heute früh ihren tiefsten Punkt.
– Die Kirchbürger von Evangelisch-Straubenzell müssen vom Rücktritt von Pfarrer Thomas Scheibler – er zieht nach Goldach – Kenntnis nehmen. Als Nachfolger von Jakob Bösch wird der Amerikaner Richard J. Bloomfield zum Pfarrer in Winkeln gewählt.
13. An seiner ersten Sitzung des neuen Jahres wählt der Grosse Gemeinderat Max Dörig (SP) zu seinem Präsidenten. Der Rat stimmt der «Velo-Initiative» zu, die vom Stadtrat eine Vorlage für den Ausbau des Radwegnetzes fordert.
14. Die SBB feiern in der Schalterhalle des Hauptbahnhofes den 300000sten Bezüger eines Halbpreis-Abos.
15. Die Wanderausstellung «Schweizer Kunsthandwerk zwischen gestern und morgen» wird im Regierungsgebäude gezeigt.
– Klaus Heitz interpretiert mit dem Städtischen Orchester unter Gastdirigent Piero Bellugi das Cellokonzert von Schumann. Im Stadttheater gastiert die New York Harlem Opera mit dem Musical «Carmen Jones».
17. Bei einem Rangierunfall im Hauptbahnhof sind vier Personenwagen auf eine Lokomotive geprallt. Dabei ist ein Angehöriger des Zugreinigungspersonals leicht verletzt worden.
– Das von Elsa Bergmann vor zehn Jahren gegründete Senioren-Theater feiert sein Jubiläum mit der Aufführung des heiteren Stückes «Jetzt erscht recht!».
– Peter Rebers Verehrergemeinde füllt die Tonhalle bis auf den letzten Platz.
18. 549 dick vermummte Gestalten machen am Winter-Volksmarsch in St. Georgen mit.
22. Am Kantonsspital beginnt unter Leitung von Dr. Claus P. Naumann die zweite internationale Anästhesietagung.
23. Die Presse schreibt von einer «bewegenden» Premiere von Ibsens «Nora» in der Neuinszenierung von Antje Lenkeit im Stadttheater.
24. Im Historischen Museum werden «Frühe Fotografien vom Bodensee» (1840 bis 1914) gezeigt.

26. Nach wochenlanger kalter Witterung bringt der Föhn Schnee und Eis zum Schmelzen.
27. Der mit 30000 Fr. dotierte «Spühl-Preis für Mut und Eigenverantwortung» geht an den Aargauer Ständerat Prof. Hans Letsch, der den Betrag der Berghilfe zukommen lassen will.
– Im 74. Altersjahr ist alt Lehrer Werner Steiger gestorben. Der Lehrerpolitiker und Präsident des kantonalen Lehrervereins hat die st.gallische Bildungspolitik mitgeprägt. Er hat nach dem Zweiten Weltkrieg die Hilfe St.Gallens für die Stadt München in die Wege geleitet, was ihm später den Titel eines Ehrensenators eintrug.
31. In den Ruhestand getreten sind Dr. Franz Kern, Chefarzt am Kantonsspital, und das Verwalterehepaar Roulin am Bürgerspital.

Februar

2. Ab heute verwendet das Briefversandamt St.Gallen I die neue Postwerbeflagge mit dem Slogan «Kulturstadt St.Gallen».
– St.Gallens Luft ist mit Schadstoffen derart belastet, dass das Gesundheitsdepartement einen Aufruf zur Einschränkung des motorisierten Verkehrs und zur Drosselung der Heizungen erlässt. Nach zwei kritischen Tagen bessert sich der Zustand der Luft.
5. Russische Musik bringt das 5. Sinfoniekonzert unter Samuel Friedmann. Christina Ortiz interpretiert das 2. Klavierkonzert von Rachmaninoff.
6. Die Jugendmusikschule bezieht im renovierten Haus Rorschacher Strasse 25 eigene Räume.
– Eine unbekannte Täterschaft verwüstet mit Buttersäure das Kino Rex 3, in welchem derzeit der Film «Stammheim» läuft.
7. Die erste öffentliche Frauenbibliothek unseres Landes wird an der Harfenbergstrasse 17 eröffnet.
8. Der bayrische Poet und Musiker Konstantin Wecker tritt vor ausverkauftem «Schützengarten»-Saal auf.
– Begeisterte Zuhörer am Galakonzert der Stadtmusik St.Gallen und der Stadtharmonie Zürich-Oerlikon/Seebach. Die Zürcher gingen am letzten Eidg. Musikfest als Sieger in der Höchstklasse hervor.
10. Im Rahmen des Sicherheitspolitischen Forums an

der HSG spricht der sowjetische Sonderbotschafter für Abrüstungsfragen Vladimir Lomeiko.

– Zu einer breiten «Luftdebatte» kommt es im Grossen Gemeinderat. Ein Postulat, das Sofortmassnahmen am Gallusplatz fordert, wird erheblich erklärt. Der Rat bewilligt einen Projektierungskredit für das Primarschulhaus Chräzeren.

14. Der Hochschulrat hat Dr. Jürg Martin Gabriel und Dr. Hans Seitz zu neuen Privatdozenten ernannt.

– In der Nacht auf heute sind im Raum Rotmonten zahlreiche Autos beschädigt und Autopneus zerstochen worden. Ob die Vandalenakte im Zusammenhang mit der Demonstration gegen die Luftverschmutzung stehen könnten, die heute nachmittag in der Innenstadt durchgeführt wird, will die Polizei untersuchen.

17. Rund 400 Mitglieder wählen Bauunternehmer Sigi Gantenbein aus Flawil zum neuen Präsidenten des FC St. Gallen. Die Generalversammlung muss Kenntnis nehmen von einer hohen Verschuldung des Vereins, die sich auf über 3 Mio. Fr. beläuft. Sanierungsaktionen sind bereits angelaufen.

19. Ein dreitägiger Kongress über «Supportivtherapie bei Krebspatienten» nimmt mit gegen 700 Teilnehmern seinen Anfang im Stadttheater.

– In der Olma öffnet die 3. Brocante ihre Pforten. Sie wird wieder zu einem Publikumserfolg.

– Die Stadt St. Gallen legt eine Anleihe in Höhe von 30 Mio. Fr. auf. Verzinst wird sie zu 4¼%.

21. Das Stadttheater zeigt die Oper «Kleider machen Leute» von Alexander Zemlinsky. Die Premiere findet grosse Beachtung und wird von Radio DRS direkt übertragen.

– Die TCS-Sektion St. Gallen feiert im «Schützengarten» ihren traditionellen Ball.

22. Auf seiner Abschiedstournee ist der Pantomime Samy Molcho im ausverkauften Stadttheater zu Gast.

26. Morgens um sechs wird die Sanggaller Fasnacht eröffnet. Bei nasskaltem Wetter ist der Aufmarsch der Gugger geringer als sonst. Grossen Besuch verzeichnet am Abend der «Mohrenball» im «Ekkehard».

– Mit György Pauk als Solisten erklingt im 6.

Abonnementskonzert Alban Bergs Violinkonzert. Das Städtische Orchester wird von Wolf Dieter Hauschild geleitet.

27. Ehrenföbüs bestreiten den kabarettistischen «Föbü»-Abend in der Kellerbühne.

– Der Pianist Art Lande, der während dreier Jahre an der Jazzschule unterrichtet hat, verabschiedet sich mit einem Konzert vom St. Galler Publikum.

28. Zum Ehrenfödlebürger XIV. wird auf dem Marktplatz Gemeinderat, Lehrer und Schnitzelbänkler Markus Romer «verschossen».

März

2. Am Burggraben wird mit dem Bau der Parkgarage begonnen.

– Christian Egger löst Hugo Breu als Leiter des Jugendsekretariats ab.

3. Die diesjährige Fasnacht, die wegen des schlechten Wetters zur Hauptsache in Beizen und Ballsälen abgehalten worden ist, geht still zu Ende.

5. Zu einem grossen Erfolg wird das Sinfoniekonzert des städtischen Orchesters unter Kurt Wöss, das im zweiten Teil mit Musik von Johann und Josef Strauss Wiener Stimmung in die Tonhalle bringt.

6. In der Kellerbühne gastiert Joachim Rittmeyer mit seinem neuen Programm «Angriff auf den Weltrekord».

– 39 Künstler des GSMBA Ostschweiz zeigen zu St. Katharinen Arbeiten in Kleinformaten.

7. Beim Jahreskonzert der Knabenmusik mit Tambouren und Majoretten ist der «Schützengarten»-Saal prall gefüllt. Viel Lob erntet Dirigent Werner Signer.

10. Das Gemeindeparlament beauftragt den Stadtrat, innert Jahresfrist ein Konzept zum Energiesparen auf Gemeindeebene vorzulegen. Abgelehnt wird eine Änderung der Ladenschlussordnung, offen bleibt, ob die «kleine Umfahrung Heiligkreuz» kommt oder nicht.

12. Der FC St. Gallen trennt sich vom erfolglosen Trainer Klimaschefski und ernennt den Frauenfelder Markus Frei zum Nachfolger.

13. Im Kantonsspital ist Albert Schuster-Wüst, früherer Teilhaber der Firma Schuster & Co. AG, im 74. Altersjahr gestorben.

– Der Verkehrsverein meldet eine Zunahme der Logiernächte im vergangenen Jahr um 5,7%.

14. Die St. Galler Bühne führt im «Ekkehard» Fritz Schäuffeles Stück «Ein Fremder in Seldwyla» auf.

– Die Tablater Sängergemeinschaft unter Marcel Schmid wird für die Aufführung von Bachs «Johannes-Passion» gelobt.

15. In neuer Rekordzeit von 1.04:00 gewinnt Schweizer Meister Fritz Häni den St. Galler Waffenlauf.

17. An der St. Leonhard-Strasse eröffnet die Reisebüro Mittelthurgau AG in St. Gallen eine Filiale.

18. Im 68. Lebensjahr ist Dr. Beat Kunz, von 1967 bis 1985 Professor an der HSG, einem Herzversagen erlegen.

19. Das Salzburger Hagen-Quartett bestreitet den 6. Kammermusikabend in der Tonhalle.

20. Der «hauseigene» Ballettabend des Stadttheaters wird von den Premieregästen beifällig aufgenommen.

21. «Supertreffer», die neue Fernsehunterhaltung von und mit Kurt Felix, startet vor auserlesenem Publikum in der Sporthalle Kreuzbleiche.

– Der Verband Schweizerischer Artillerieverbände tritt zu seiner Delegiertenversammlung zusammen.

25. Die vom Stadtrat beschlossenen ungewöhnlichen Verkehrseinschränkungen im Bereich der südlichen Altstadt lösen bei Geschäftsleuten und Anwohnern heftige Kritik aus. Die zeitweise Sperrung am Gallusplatz soll trotzdem am 8. April beginnen.

26. Im Zeichen des Rektoratswechsel von Martin Wettstein zu Peter Hug steht die Schlussfeier der Verkehrsschule. 105 Schülerinnen und Schüler verlassen mit dem Diplom die Schule.

– Max Lang leitet das 7. Sinfoniekonzert des Städtischen Orchesters. Solistin ist Doris Soffel, Mezzosopran.

27. Im Historischen Museum beginnt der 10. Ostermaart.

31. Erst 56jährig erliegt Bruno Urben einem Hirnschlag. Der Geschäftsinhaber war früher Marktpolizist und Mitglied der 400-m-Olympiastaffel.

April

1. Heute vor 75 Jahren hat der erste Zug den Tunnel zwischen St. Gallen HB und St. Fiden durchfahren.
– Bei der Stadtpolizei feiert Oblt Andreas Lippuner sein 40jähriges Dienstjubiläum.
2. Im Mittelpunkt des von Roberto Benzi geleiteten Abonnementskonzertes in der Tonhalle steht die Wiedergabe des 2. Klavierkonzerts von Liszt mit Cyprien Katsaris. Das Gastspiel des Basler Balletts findet im ausverkauften Stadttheater statt.
3. Im Olma-Areal beginnt die 11. Offa (Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmesse), auf dem Spelteriniplatz das Gastspiel des Zirkus Knie.
5. Keine Überraschung bei den Wahlen ins Bezirksgericht. Dank der Einheitsliste werden die vorgeschlagenen 16 Richter und 14 Ersatzrichter gewählt.
7. Laut den «Statistischen Mitteilungen» ist die Einwohnerzahl der Stadt Ende März wieder über die 70000-Marke gestiegen, genau auf 70411.
9. Wenige Tage vor seinem 85. Geburtstag stirbt der Schriftsteller Karl Schölly.
– In der Kellerbühne bietet die St. Galler Kammeroper mit einer Operette von Sullivan und Gilbert beste Unterhaltung.
10. Anklang beim Stadttheater-Publikum findet die Premiere des Lustspiels «Der nackte Wahnsinn» von Michael Frayne.
11. Dem Stadtsängerverein, Solisten und Orchester unter Leitung von Eduard Meier gelingt am Palmsonntagskonzert eine packende Aufführung von Verdis Missa da Requiem.
13. «Sanggaller Liedli» präsentiert der Kabarettist und Troubadour Roman Brunschwiler auf seiner ersten LP.
16. Die Kleinert Geschäftshäuser AG kaufte das Hotel Hecht. Die Berner Immobilienfirma plant einen Totalumbau und möchte die frühere «Hecht»-Ambiance in Hotel und Restaurant wiedererstehen lassen. Baubeginn soll im Spätherbst sein.
19. Das Osterwochenende – Karfreitag bis Sonntag – beschert uns schönes Frühlingswetter mit fast sommerlichen Temperaturen.
21. Promotionsfeier an der HSG: 23 Doktoranden und 78 Diplomanden werden von Rektor Johannes Anderegg ausgezeichnet.

22. Die Klinik Stephanshorn kann nach zehnmonatiger Bauzeit den Erweiterungsbau einweihen.
– Im Studio wird das Stück «Totenfloss» von Harald Müller aufgeführt.
– 100 Jahre alt ist das städtische Arbeitsamt. Mit einer Ausstellung im Rathaus wird diese Institution vorgestellt.

24. Mozarts Oper «Die Entführung aus dem Serail» hat im Stadttheater Premiere. Während Solisten, Chor und Orchester unter Eduard Meiers Stabführung von der Presse gelobt werden, löst die Inszenierung Hans Hartlebs ein zwiespältiges Echo aus.

25. Rechtzeitig auf den «Velotag» hin ist der neue «Velo-Stadtplan» erschienen. Er umfasst im Massstab 1:20000 die günstigsten Radwege, Standplätze und Servicestellen.

26. Die Kirchgemeindeversammlung St. Gallen C bewilligt einen Projektierungskredit für die Innenrenovation der Linsebühlkirche und stimmt dem Kauf einer neuen Orgel für St. Mangen zu.

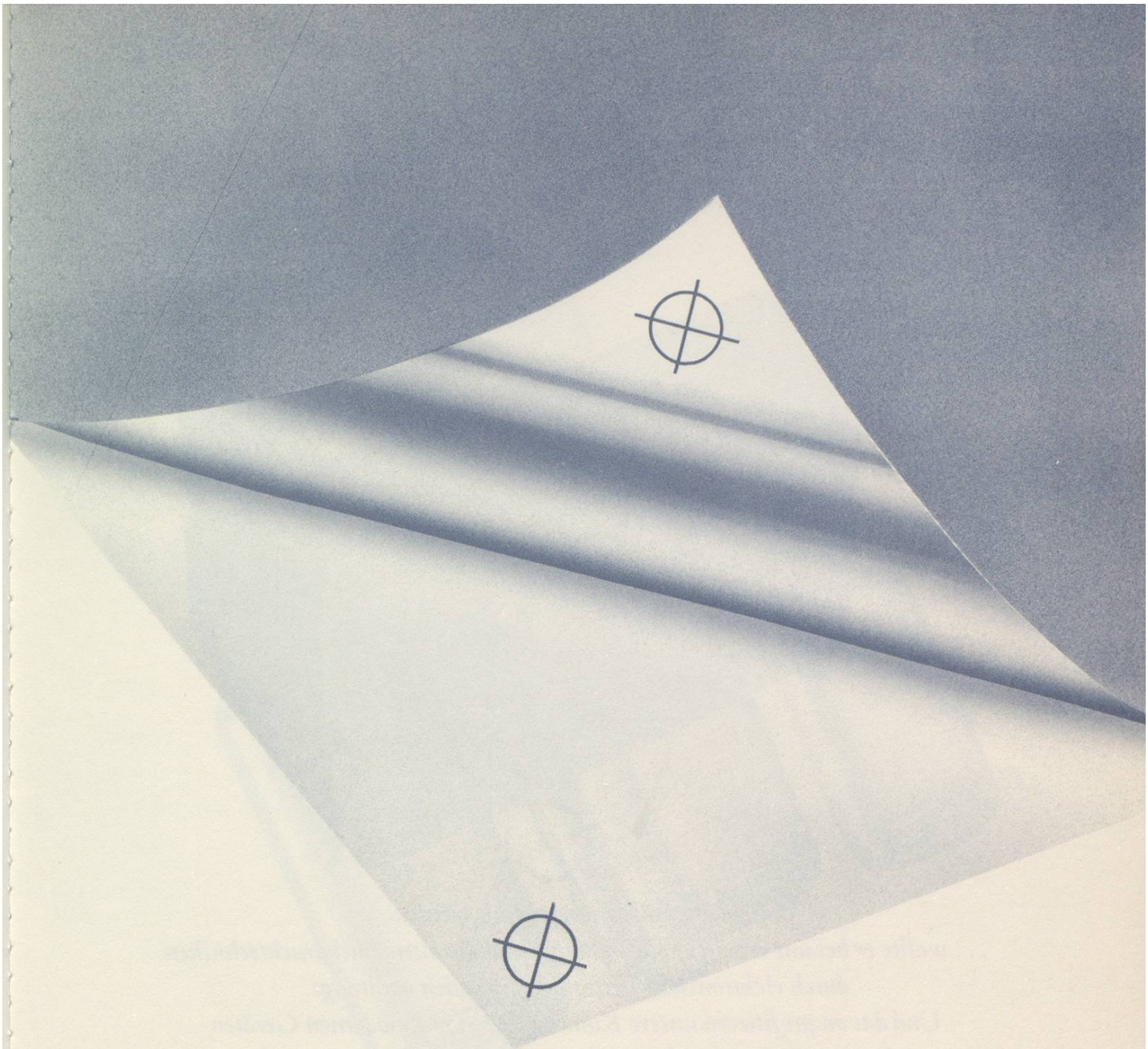
28. Roman Signers «Wasserturm», der als Jubiläumsgeschenk des Gewerbeverbandes das Grabenpärkli «ziert», löst in der Bevölkerung grosse Diskussionen aus, was sich in unzähligen Leserbriefen niederschlägt.
– Der Grosse Gemeinderat nimmt die Teilrevision der Dienst- und Besoldungsordnung an. Damit erhält das städtische Personal ab 1.1.1988 u.a. die 42-Stunden-Woche. Mit einer von ihm kaum gewünschten Publizität in allen Medien nimmt der GRAS-Vertreter Albert Nufer erstmals seinen Ratssitz ein.

30. Eine Ausstellung im Regierungsgebäude ist Ulrich Rösch, Fürstabt und Landesherr im 15. Jahrhundert, gewidmet.

Mai

1. Bundesrat Otto Stich ist Hauptredner an der 1.-Mai-Kundgebung des Gewerkschaftsbundes auf dem Marktplatz.
– Das Trio di Milano führt mit dem Städtischen Orchester Beethovens Tripelkonzert auf. Eine herausragende Leistung gelingt dem Orchester unter Samuel Friedmann mit der Wiedergabe von Dvoraks Sinfonie «Aus der Neuen Welt».

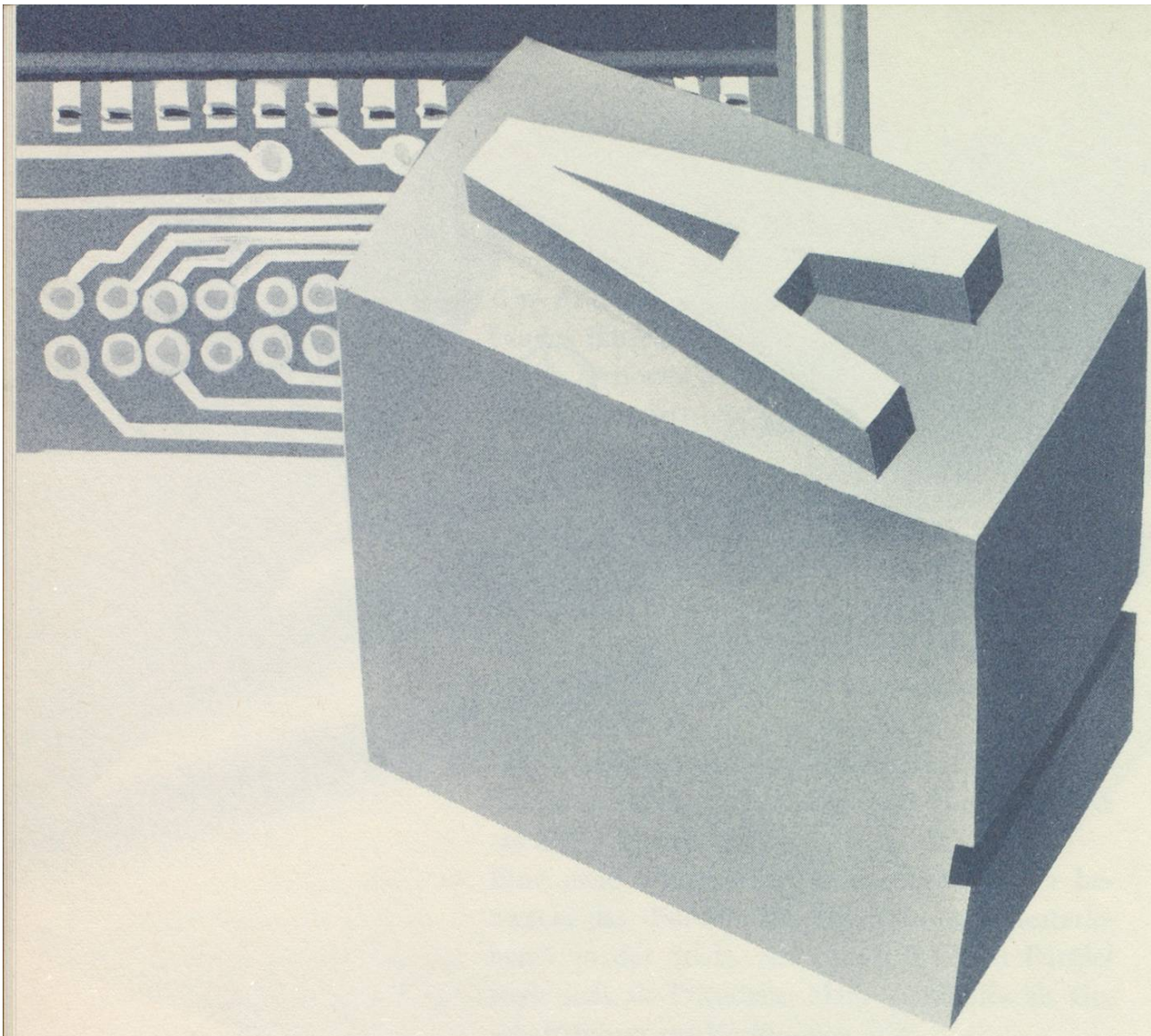
3. Gar nicht frühlingshaft gebärdet sich das Wetter am ersten Mai-Sonntag: Nach einem Temperatursturz fällt Regen mit Schnee vermischt.
– César Kaiser und Margrit Läubli zeigen ihr neues Programm im ausverkauften Stadttheater.
6. Aus Anlass des 150jährigen Bestehens ihres Verbandes führen die St.Galler Metzgermeister zahlreiche Aktionen durch. So gibt's an einem Tag in vielen Gaststätten Schüblig mit Bürli für nur einen Franken.
7. Das letzte Sinfoniekonzert der Reihe A wird von Kurt Brass dirigiert. Es bringt neben Frank Martins Symphonie concertante ein Klavierkonzert von Mozart mit dem Solisten Deszö Ranki.
8. Heute und morgen findet in unserer Stadt der «Programm-Parteitag» der schweizerischen FDP statt.
9. Der letztjährige Handballmeister St.Otmar beendet diese Saison im 3. Rang, was zur Teilnahme am IHF-Cup berechtigt.
12. Eine neue Stiftung für Musik und Theater bezweckt das «Fördern des Konzert- und Theaterlebens» in der Stadt. Alt Bundesrat Kurt Furgler stellt sich als Präsident, Hans Zollikofer als Geschäftsführer zur Verfügung.
13. Die «Logic '87», eine Computerausstellung, wird in der Olma-Halle 1 von insgesamt 7753 Leuten, darunter vielen jungen, besucht.
– Mit einer Tagung und einem gesellschaftlichen Anlass wird der hunderste Geburtstag der St.Galler Gasversorgung begangen.
14. Vier Übersichtstafeln im Stiftsbezirk sollen den Touristen eine bessere Information über die Klosteranlage und die angrenzende Altstadt ermöglichen.
– Aus einer Ausstellung im Hotel Ekkehard sind Gemälde im Werte von rund 150000 Fr. gestohlen worden.
– Der exzellente ungarische Pianist Andras Schiff spielt am letzten Kammermusikabend Werke von Bach, Brahms und Schubert.
16. Regen und Kälte begleiten die Eröffnung der Saison in St.Gallens Freibädern. In der Waaghaus-Arkade weiht der Verein Behindertenbus «Tixi 2» ein. In der Laurenzenkirche führen Angehörige



Wir wissen: besonders wenn es eilt,
kommt es darauf an, dass alles klappt

Litho-Service AG

Unterstrasse 16, 9001 St. Gallen, Telefon 071/23 24 74



Gutenberg müsste umgeschult werden . . .
. . . wollte er bei uns arbeiten. Denn längst sind die alten Buchdrucktechniken durch elektronische Fertigungsmethoden verdrängt.
Und davon profitieren unsere Kunden. Denn mit modernen Geräten lassen sich Drucksachen noch zuverlässiger, rationeller und preiswerter herstellen als bisher.

Darum rufen Sie uns an; wir lösen Ihr Druckproblem.

ZOLLIKOFER AG

Druckerei und Verlag

Hersteller von Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Broschüren, Prospekten usw.

Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen
Telefon 071/29 77 77

Export in alle 5 Kontinente

forma vitrum ag st.gallen

Glaswarenfabrik
9001 St.Gallen, Telefon 27 51 51

Persönliche Klein-Inserate, Stellen-Inserate,
Angebots-Inserate, Image-Inserate, Geschäfts-Inserate,
Eröffnungs-Inserate, Sonderverkaufs-Inserate,
Aktions-Inserate, Empfehlungs-Inserate,
Veranstaltungs-Inserate

in alle Zeitungen und Zeitschriften
in St. Gallen, der Ostschweiz der Schweiz und der ganzen Welt
zu Originaltarifen durch

PUBLICITAS

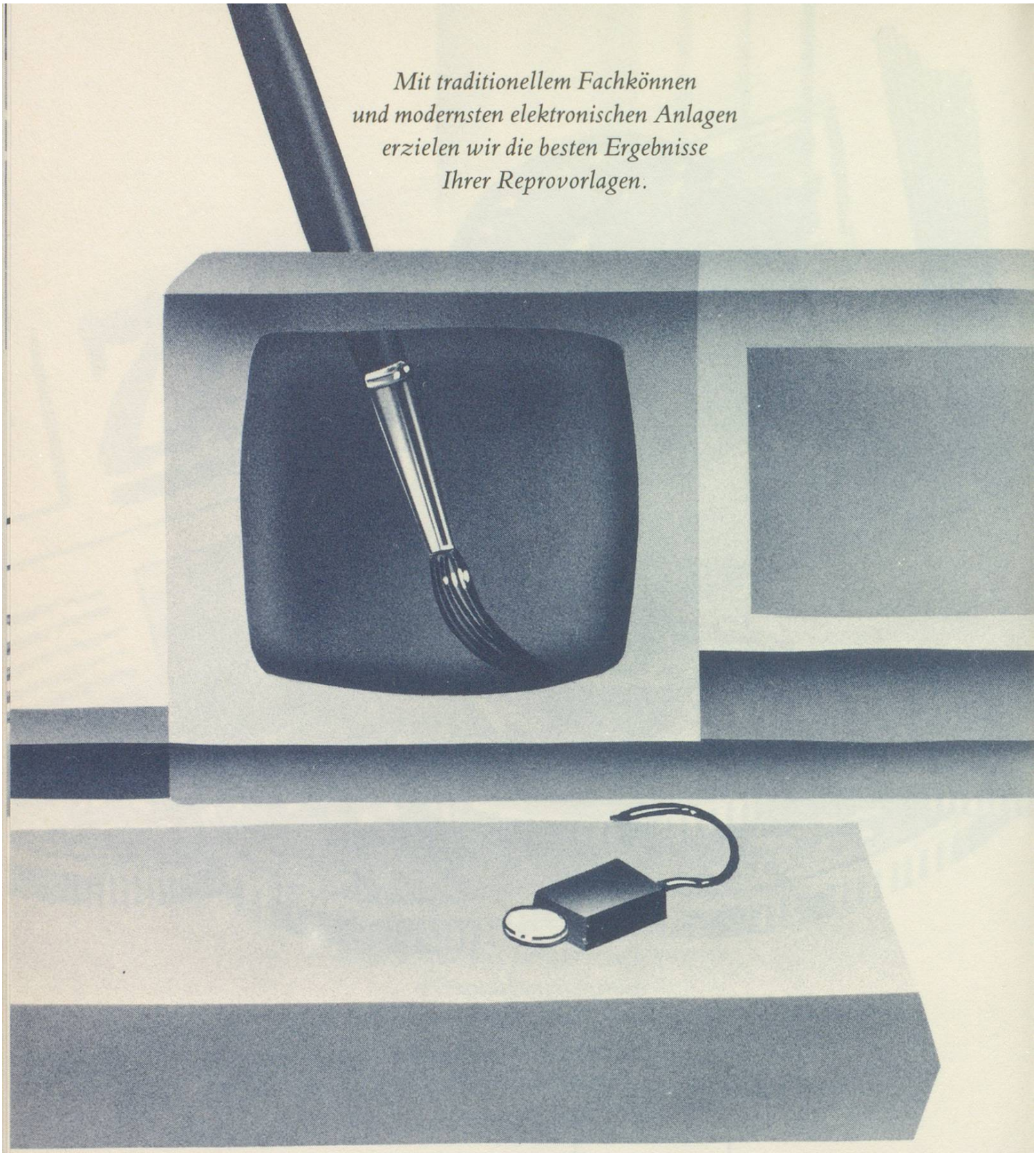
Vadianstrasse 45 und Neumarkt 1
9001 St. Gallen, Telefon 071/21 00 21
sowie Agenturen in Buchs, Gossau, Herisau und Rorschach

Zinsen und Kurse steigen und fallen.
Die guten Dienste der CA
gelten immer 100%

St. Gallische
Creditanstalt

9004 St. Gallen, Marktplatz 1, Telefon 071/20 91 21
9302 Kronbühl, St. Galler Strasse 7, Telefon 38 51 51
9015 Winkeln, Herisauer Strasse 69, Telefon 31 33 44

Mit traditionellem Fachkönnen
und modernsten elektronischen Anlagen
erzielen wir die besten Ergebnisse
Ihrer Reprovorlagen.



John +CO

John & Co AG
Schachenstrasse 2, 9016 St. Gallen
Telefon 071/37 22 33

Mit dieser Karte sind Sie König

. . . bei uns und bei über 1200 Raiffeisenbanken
in der Schweiz

Raiffeisenbank St.Gallen

beim Neumarkt, Telefon 071/21 91 11
Post Langgasse, Telefon 071/25 50 30

. . . auch Ihre Bank

Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
sowie Fassadenrenovationen

Inhaber: NIKLAUS VOGEL

Kleinbergstrasse 1, 9000 St. Gallen
Telefon 071/24 27 56

der Jugendmusik- und Singschule zusammen mit Solisten Brittens «Arche Noah» auf.

17. Die Stadtmusik unter Albert Brunner begeistert ihre Zuhörer am Matinee-Konzert im Stadttheater.

18. Am ersten Tag des 17. Management-Symposiums an der Hochschule wird der Max-Schmidheiny-Freiheitspreis dem Amerikaner Lane Kirkland und dem Schweizer Hans Letsch überreicht.

19. Der Grosse Gemeinderat beschliesst, das freiwillige 10. Schuljahr nach Ablauf der Versuchsphase im kommenden Jahr definitiv einzuführen.

22. Im Olma-Areal findet die 27. OCA (Ostschweizerische Camping- und Freizeitausstellung) statt.

– Das 2. Klubhauskonzert in der gut besetzten Tonhalle wird vom Philharmonischen Orchester Helsinki und dem jungen Geiger Leonidas Kavakos bestritten.

– Das HSG-Studententheater führt in der Kellerbühne eine Komödie von Ephraim Kishon auf.

23. Die Genossenschaft Olma kann an der Delegiertenversammlung ein Rekordergebnis für 1986 bekanntgeben: Reingewinn von rund 1,2 Mio Fr.

– Der Frühlingsjahrmarkt beginnt. 70 Händler und 20 Schausteller erwarten viel Publikum.

25. Hohes Niveau und Vielseitigkeit stellt das Spiel der Inf RS 7 beim Schlusskonzert im «Schützengarten» unter Beweis.

28. Ein «Italienisches Wochenende» verheisst den Theater- und Musikfreunden Werke von Verdi («Ernani», «La Traviata», Missa da Requiem) und Puccini («La Bohème»).

29. Wenige Monate nach seinem 70. Geburtstag ist der Komponist und Dirigent Max Lang gestorben. Über 30 Jahre hat er das Städtische Orchester dirigiert und am Theater gewirkt.

30. Der 3:1-Erfolg über Aarau vor 9000 Zuschauern im Espenmoos sichert dem FC St.Gallen zwei Runden vor Schluss der Meisterschaft den Verbleib in der Nationalliga A.

31. Fahrplanwechsel bei den öffentlichen Transportanstalten: mehr Zugsverbindungen (auch abends), neuer Halt der Trogenerbahn am Marktplatz, Gaiserwald tritt dem städtischen Tarifverbund bei.

– Mit einer Feierstunde in der überfüllten «Vadiana»

wird des kürzlich verstorbenen St. Galler Dichters Karl Schölly gedacht.

Juni

2. Bei Einnahmen von 282,3 und Ausgaben von 274,7 Mio. Fr. schliesst die Stadtrechnung für 1986 mit einem Vorschlag von 7,4 Mio. Fr. ab. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Verbesserung um 11 Mio. Fr.

– In Abtwil kann das neue Vier-Stern-Hotel Säntispark eröffnet werden. Es erhöht das Bettenangebot in der Region um 144 Einheiten.

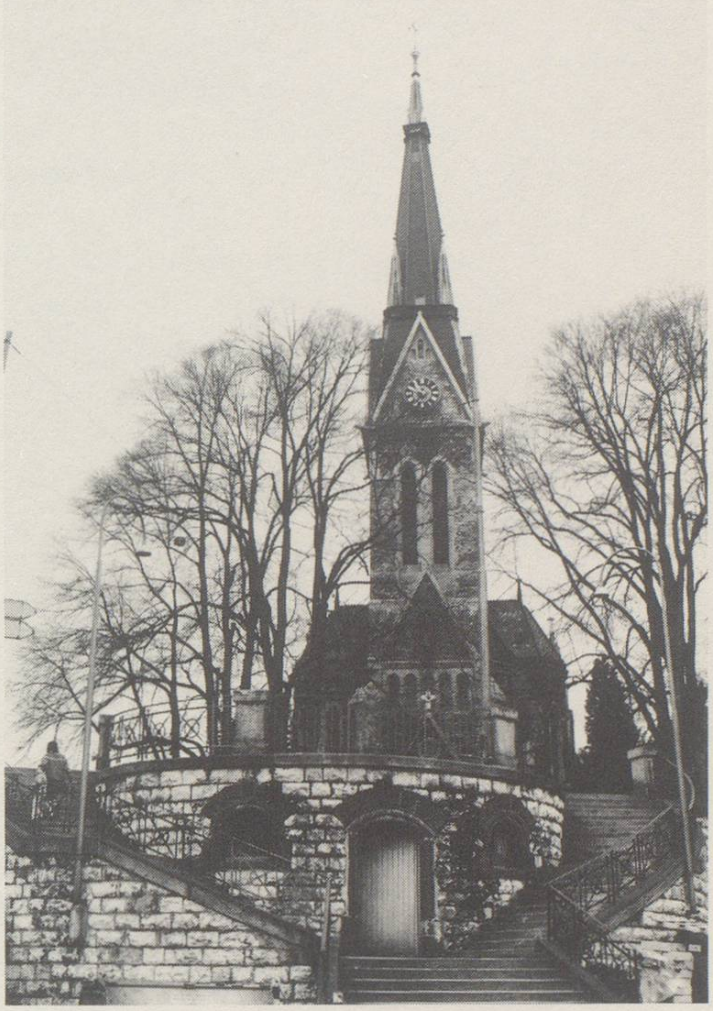
3. Der Stadtkanzlei ist eine Petition für die Entfernung des umstrittenen Signer-Brunnens aus dem «Grabenpärkli» überreicht worden. Sie ist mit 4336 Unterschriften versehen.

7. Der Regenschirm ist an diesem tristen Pfingstsonntag das wichtigste Requisit. Viele geplante Ausflüge sind buchstäblich ins Wasser gefallen.

9. An der Gemeinderatssitzung werden Vorstösse zum Thema «Verkehrsarme Altstadt und Massnahmen am Gallusplatz» behandelt. Eine vollstän-

dige Sperrung des Gallusplatzes für den motorisierten Verkehr wird abgelehnt.

13. Am «Dies academicus» der HSG wird die Ehrendoktorwürde verliehen an alt Bundesrat Kurt Furgler und Yale-Professor Oliver Williamson.



14. Aus Anlass des 100jährigen Bestehens der St. Leonhardskirche ist eine von Prof. Ehrenzeller und Pfr. Bätscher gestaltete Broschüre erschienen.

16. Der Grosse Gemeinderat beschliesst die Anschaffung von 21 neuen Gelenkautobussen (11,8 Mio. Fr.), den Ausbau des Busnetzes, die Einführung von «Gelb vor Grün» an allen Lichtsignalanlagen und genehmigt den überarbeiteten Gestaltungsplan «Remishueb».

17. Als letzte Schauspielpremiere wird im Stadttheater Max Frischs «Biedermann und die Brandstifter» gegeben.

18. Der bekannte Lungenfacharzt Carl Eigenmann ist im Alter von 75 Jahren verschieden.

19. Teile der Leonhardsbrücke sind in einem so schlechten Zustand, dass sofortige Sicherheits-

massnahmen ergriffen werden müssen. Darunter fallen die Reduktion von drei auf zwei Fahrspuren und die Verlegung von Bushaltestellen.

20. Regen und Kälte beeinträchtigen den «Tag des Flüchtlings», der in der Innenstadt und im Zirkuszelt im Kantipark abgehalten wird.

– Winkeln feiert das 75jährige Bestehen seiner Raiffeisen-«Dorfbank».

– Im Historischen Museum wird die Ausstellung «Schweizer Glasfenster um 1900» gezeigt.

21. Mit einem Gottesdienst weihen die Griechisch-Orthodoxen ihre neue Kirche (ehemalige Friedhofkapelle Feldli) ein.

22. Spatenstich für einen Neubau der Fisba Optik AG an der Rorschacher Strasse im Neudorf. Die Firma stellt optische Instrumente vorwiegend für medizinische Zwecke her und beschäftigt rund 150 Mitarbeiter.

26. Der Verband Schweizer Schreinermeister und Möbelfabrikanten hält seine Delegiertenversammlung in unserer Stadt ab.

– Das Buch «St. Galler Brücken» von Ing. Werner Stadelmann, erschienen bei der Verlagsgemeinschaft, wird im «Waaghaus» vorgestellt.

27. Einstimmig wählen die Kirchbürger von St. Gallen C den in Gossau tätigen Virginio Robino zum Pfarrer für den Kirchkreis Riethüsli-Hofstetten.

– Dem Aufruf zu einer Demonstration und Kundgebung gegen die Stadtautobahn sind höchstens 300 Leute gefolgt.

28. Das 11. St. Galler Open-air-Festival im Sittertobel profitiert zwar von Wetterglück, dennoch finden nur 15000 Besucher den Weg an die Kassen. Das

sind halb soviele wie letztes Jahr, und die Veranstalter befürchten ein Defizit von gegen 150000 Franken.

29. An der Generalversammlung des Verkehrsvereins werden Direktor Werner Boos für 25, Vizedirektor Kurt Kern für 20 Jahre im Dienste des St. Galler Tourismus geehrt.

30. Im 83. Lebensjahr ist alt Talhof-Rektor Dr. Walther von Wartburg gestorben.

Juli

1. Kurz nach 16 Uhr wird die Stadtautobahn, das rund 10 km lange Teilstück der N1, für den Verkehr freigegeben. Zuvor hat beim Westportal des Rosenbergtunnels der feierliche Eröffnungsakt und im «Schützengarten» ein Mittagessen etwa

650 Gäste vereint. In Ansprachen würdigen Regierungsrat Willi Geiger, der Direktor des BA für Strassenbau Kurt Suter, Stadtammann Heinz Christen und Ingenieur Hans Stamm das grosse Bauwerk und dessen Bedeutung. Die Eröffnung der SN1 bewirkt eine spürbare Entlastung der Stadt vom Durchgangsverkehr. Zählungen am Tage danach ergeben beim «Stahl» (Zürcher Strasse) 46% und in St. Fiden (Rorschacher Strasse) 36% weniger Fahrzeuge.

– Unter Donner und Blitz treffen ab Mittag die über 100 Fahrzeuge der Tour de sol '87 am Etappenziel Kreuzbleiche ein. Der kurze, aber starke Gewitterregen stellt Teilnehmer und Organisatoren vor Probleme. Beim Start am anderen Morgen scheint wieder die Sonne.

3. 58 Absolventen der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) erhalten von Rektor Robert Sutter die Diplome.

– Ein für ein Laienorchester beachtliches Können verrät das Kammerorchester Flawil, Leitung: Rudolf Lutz, bei seinem Konzert im «Waaghaus». Solist am Cembalo: Jürg Brunner.

7. Die St. Gallerin Ursula Riklin erhält für ihre Kurzgeschichte «Grönland oder Die Kadenz» den Harder Literaturpreis zugesprochen.

13. Frau Maria-Rosa Benz-Vetsch darf zu ihrem 100. Geburtstag im Altersheim Rotmonten Glückwünschen von allen Seiten empfangen. Die Behörden sind gleich «dreifach» durch Stadt- und Bezirksammann sowie den Stadtschreiber vertreten.

15. Der ehemalige Chefarzt und Gründer des Kinderspitals, Dr. med. Paul Nef, stirbt 82jährig.
27. Auf dem Gallusplatz zieht das junge Wander-Varieté «Die Spieldose» seine Zirkusshow ab – wenn's nicht gerade regnet, was in diesem «Sommer» selten genug der Fall ist.

August

1. An der städtischen Bundesfeier im Boppartshof hält Nationalrätin Susi Eppenberger aus Nesslau die Ansprache. Für den musikalischen Teil ist die Harmoniemusik St. Gallen West, für die mustergültige Organisation (einmal mehr) der Einwohnerverein Bruggen besorgt.
– Unter neuer Leitung und mit einem Namen, «Tanoa», wird das Dancing im «Silberturm» (ehemals «Babalu» und »Churchill-Club») wieder eröffnet. Auch gesetzte Semester sollen sich dort wohlfühlen und tanzen können.

7. Im Alter von 78 Jahren ist Hugo Rickenbach, Gründer der Klima- und Lüftungsfabrik an der Lindenstrasse, gestorben.
9. Anhaltend kühles, regnerisches Wetter verhindert die Durchführung des Volks- und Sportschwimmens «Quer durch Dreilinden». Die Veranstalter wollen es nächstes Jahr nochmals versuchen.
10. Beste Hausmusik vermittelt die Serenade mit dem «Trio a Quattro» im vollbesetzten Katharinen-Festsaal.
12. Die blinde Pädagogin Dr. Rosemarie Lüthi ist für ihr segensreiches Wirken mit dem Jean-Signer-Preis 1987 ausgezeichnet worden.
13. Die PTT, SBB, BT und die Stadt schreiben gemeinsam einen Ideenwettbewerb aus, um Vorschläge für die Gestaltung des Areals im Nordwesten des Bahnhofs zu erhalten. Ein Betriebsgebäude für die Paketpost mit Gleisanschluss ist das dringendste Bauvorhaben.
14. Heute und an den folgenden sechs Freitagen spielen Organisten in der beliebten Reihe «Musik zum Feierabend» in der St. Laurenzenkirche.
– Die im April als Sofortmassnahme im Kampf gegen die Luftverschmutzung eingeführte teilweise Beschränkung der Zufahrt zur südlichen Altstadt wird wieder aufgehoben.

– Der Zivilschutz feiert in der «Waldau» die Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums.

15. Im Puppentheater beginnt die neue Saison mit einer Premiere: Sylvia Peter und Kurt Fröhlich geben das Stück «Die Fahrt ums Kap».

16. Im Kirchgemeindehaus Winkeln wird der Amerikaner Richard J. Bloomfield feierlich in sein Amt als Straubenzeller Gemeindepfarrer eingesetzt.

– Kurz nach seiner Pensionierung stirbt Ingenieur Werner Gut, von 1971 bis 1987 Direktor der St. Galler Stadtwerke.

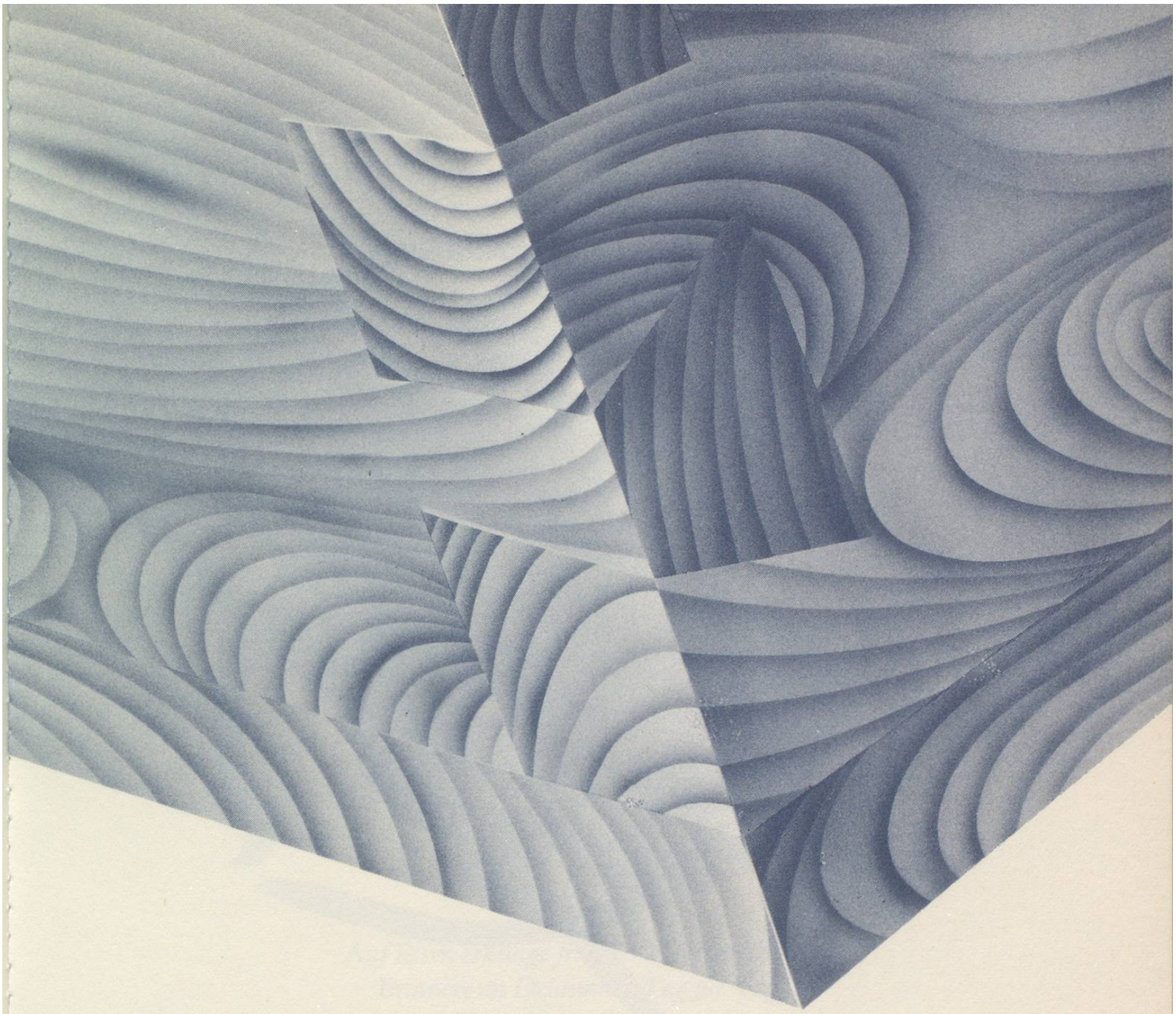
– Auf der neuen Stadtautobahn wird zu schnell gefahren. Von 1477 radarmässig erfassten Fahrzeuglenkern waren 255 (17,6%) zu schnell unterwegs; vier von ihnen mussten den Führerschein abgeben, weil sie über 160 km/h gefahren sind.

17. Hochschul-Professor Stefan Trechsel ist zum zweiten Vizepräsidenten der Europäischen Menschenrechtskommission gewählt worden.

– Dr. Albert Schweizer, ehemaliger Professor und Vorstand am Obergymnasium der Kanti, ist im 80. Altersjahr gestorben.

18. Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums der «Pro Vadiana» hat Peter Wegelin ein Buch verfasst: «Kostbarkeiten aus der Vadiana – St. Gallen in Wort und Bild» ist bei der Verlagsgemeinschaft erschienen.

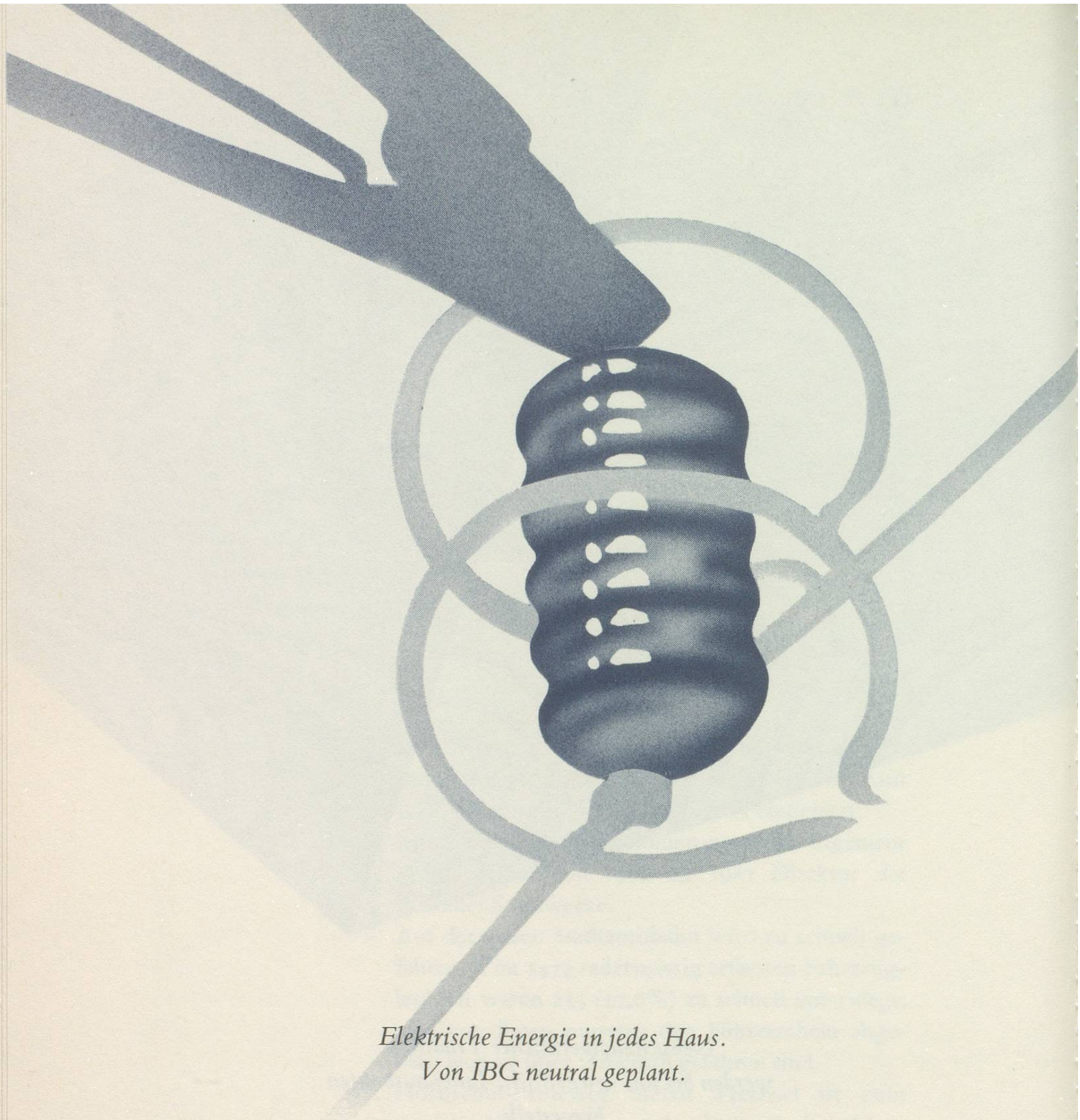
19. Der Gemeinderat von Wittenbach lehnt den Beitritt zum städtischen Tarifverbund (Stadtpass) vorläufig ab.



Nebst handwerklicher Tradition
werden bei uns neuzeitliche Innenausbauten
hergestellt.

PETER FRÆFEL

Schreinerei und Innenausbau
Sternackerstrasse 10a, 9000 St. Gallen
Telefon 071/22 21 38

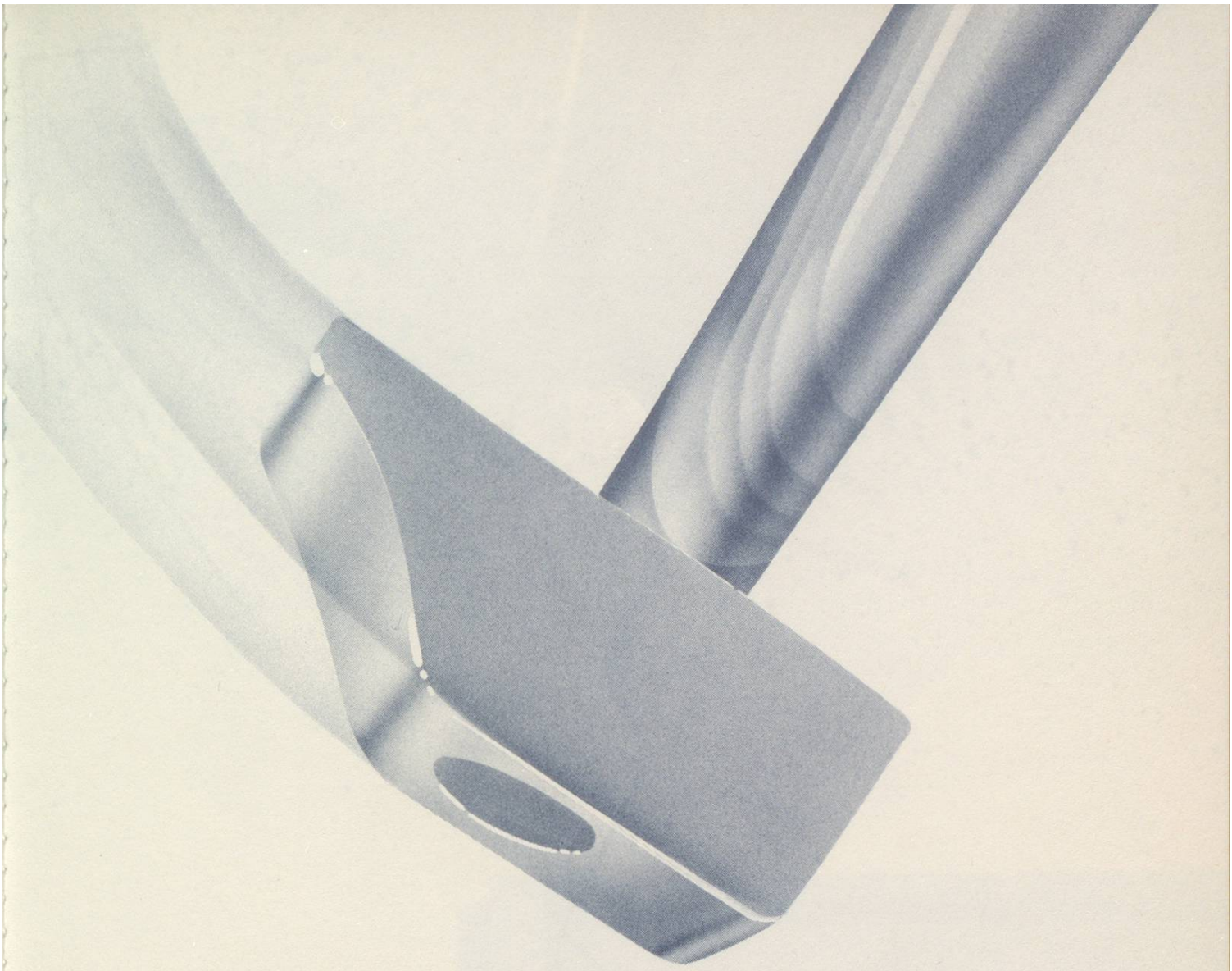


Elektrische Energie in jedes Haus.
Von IBG neutral geplant.

IBG

B. GRAF AG

Ingenieurbüro für Elektrotechnik
9006 St. Gallen, Flurhofstrasse 158d,
Telefon 071/37 11 66
Weitere Niederlassungen:
Zürich, Chur, Näfels, Weinfelden, Herisau



Auf Eisen erklinge froh der Hammerschlag!
Erinnere an Debrunner Tag für Tag.

Wir führen noch viel mehr als Stahl und Werkzeuge.

DEBRUNNER

Das umfassende Lager mit 77 000 Artikelpositionen

Stahl – Metalle – Kunststoffe
Wasserleitungs-/Kanalisationsmaterial – Sanitär
Eisenwaren – Schrauben – Werkzeuge – Maschinen

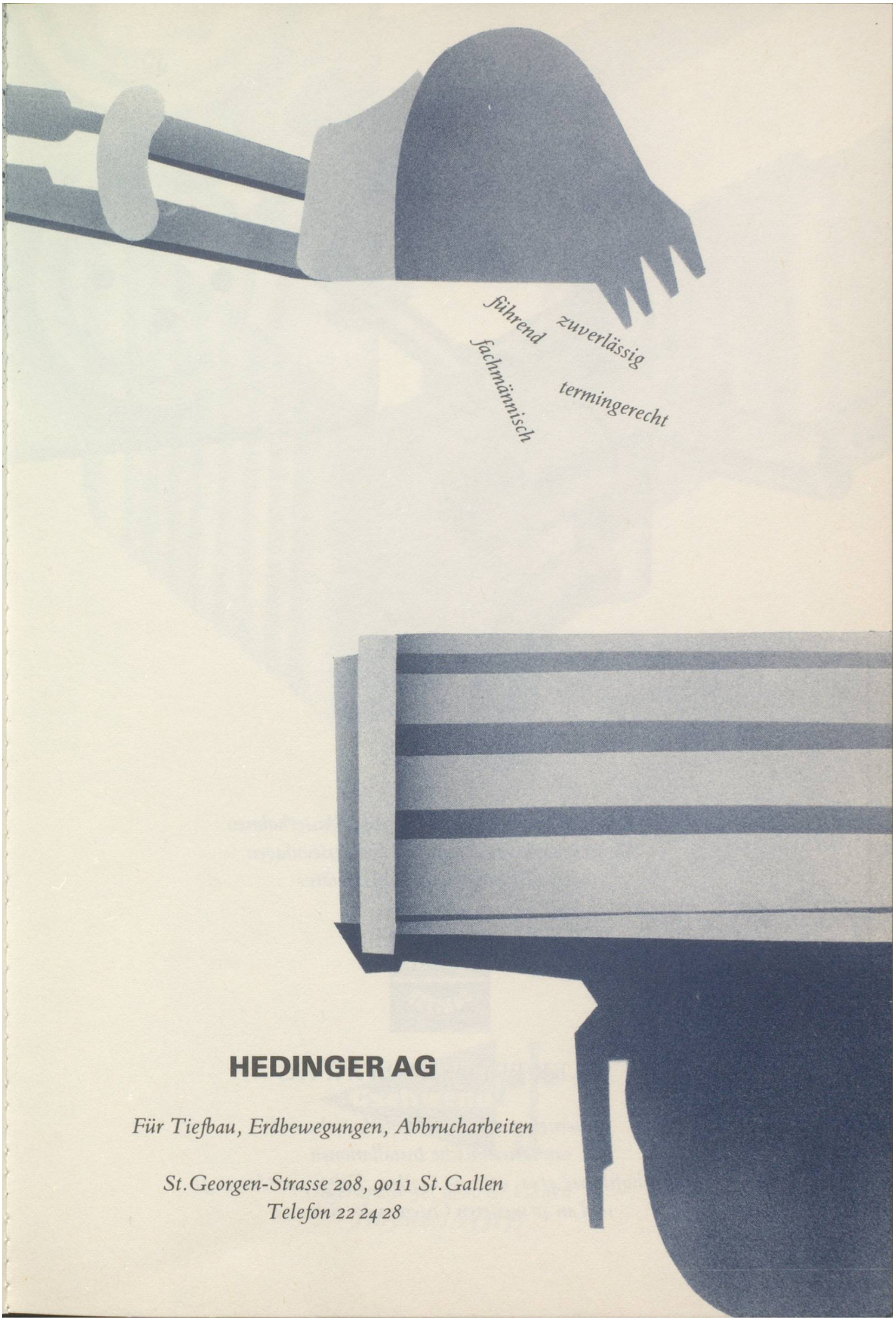
Hechtackerstrasse 31–33, 9014 St. Gallen-Haggen
Telefon 071/29 11 81

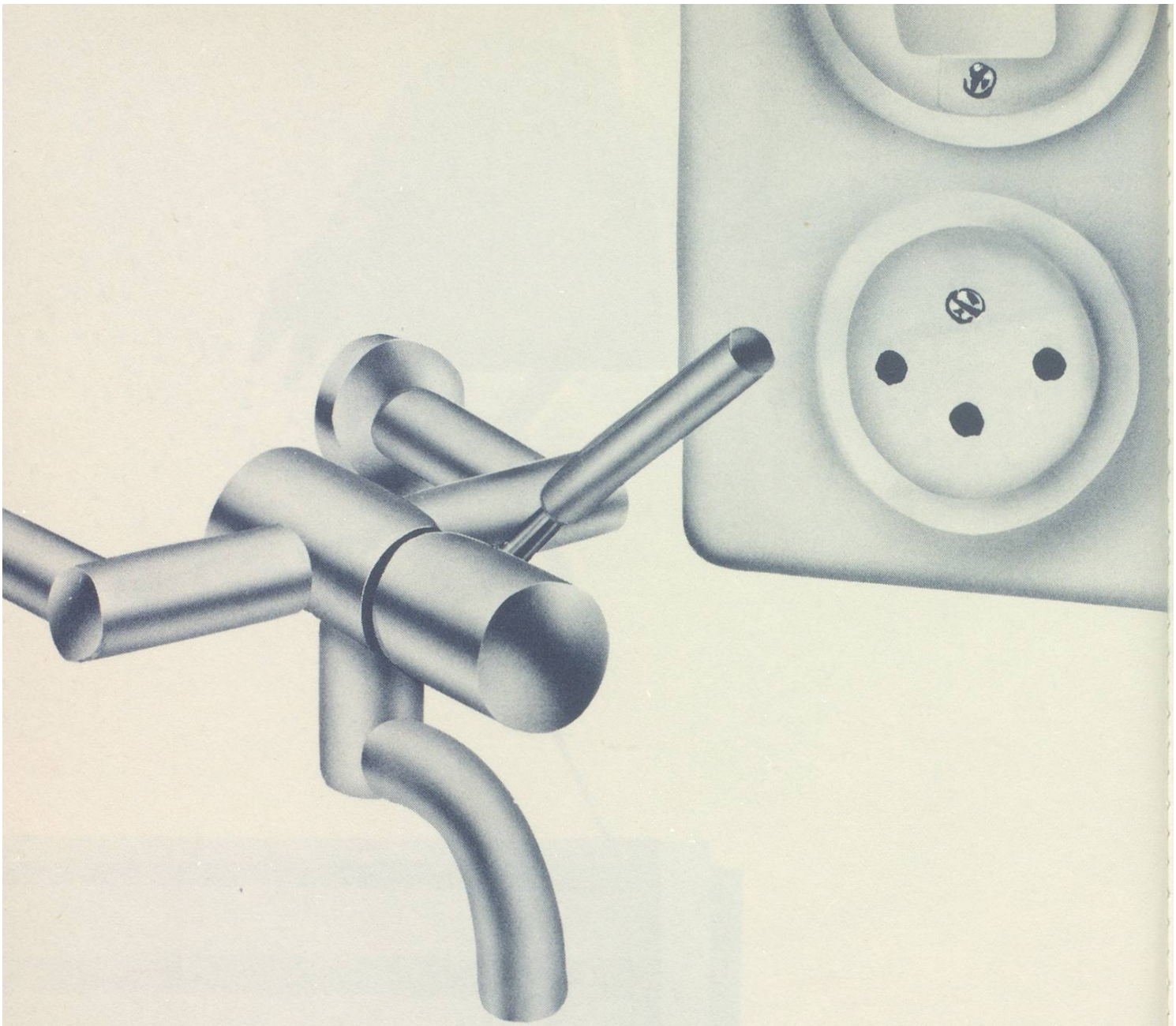
Rissanierungen, Maler- und Tapezierarbeiten,
Gerüstbau, Schreinerei, Aussen- und Innenrenovationen
Wand- und Bodenbeläge, Maurer- und Gipserarbeiten

maicolor ag

Generalunternehmung

Letzistrasse 25, 9015 St. Gallen, Telefon 071/31 31 86


führend
zuverlässig
fachmännisch
termingerecht
HEDINGER AG
Für Tiefbau, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten
St.Georgen-Strasse 208, 9011 St.Gallen
Telefon 22 24 28

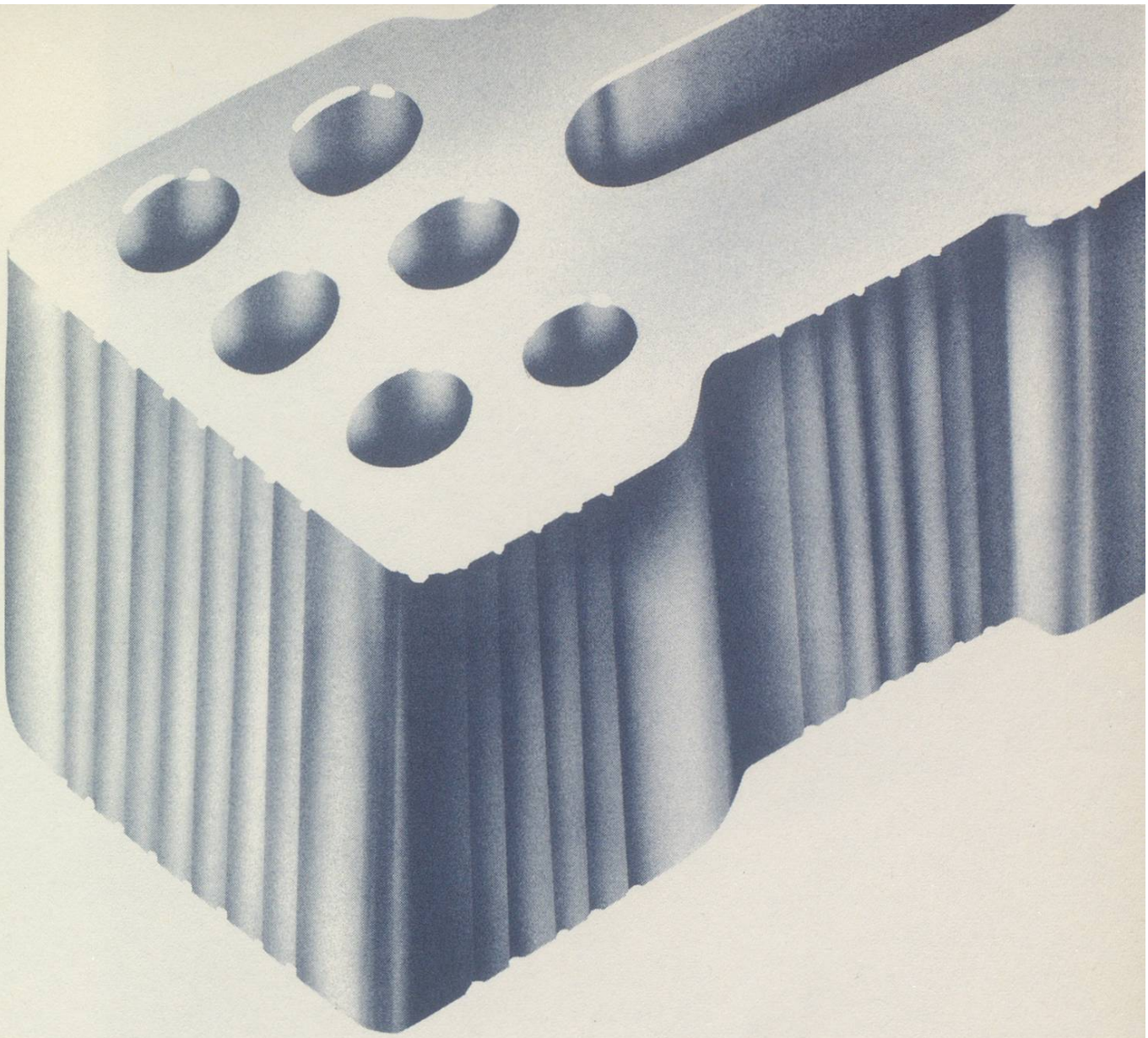


Wir installieren von Steckdosen und Wasserhahnen
bis zu komplexen Haus- und Industrieanlagen
alles «Elektrische» und «Sanitäre»

ELEKTRO
SANITÄR

ELEKTRO-SANITÄR AG

Unternehmung für elektrotechnische und
sanitärtechnische Installationen
Bahnhofstrasse 4/4a, 9001 St.Gallen, Telefon 071/20 91 31
und an 40 weiteren Orten in der Schweiz

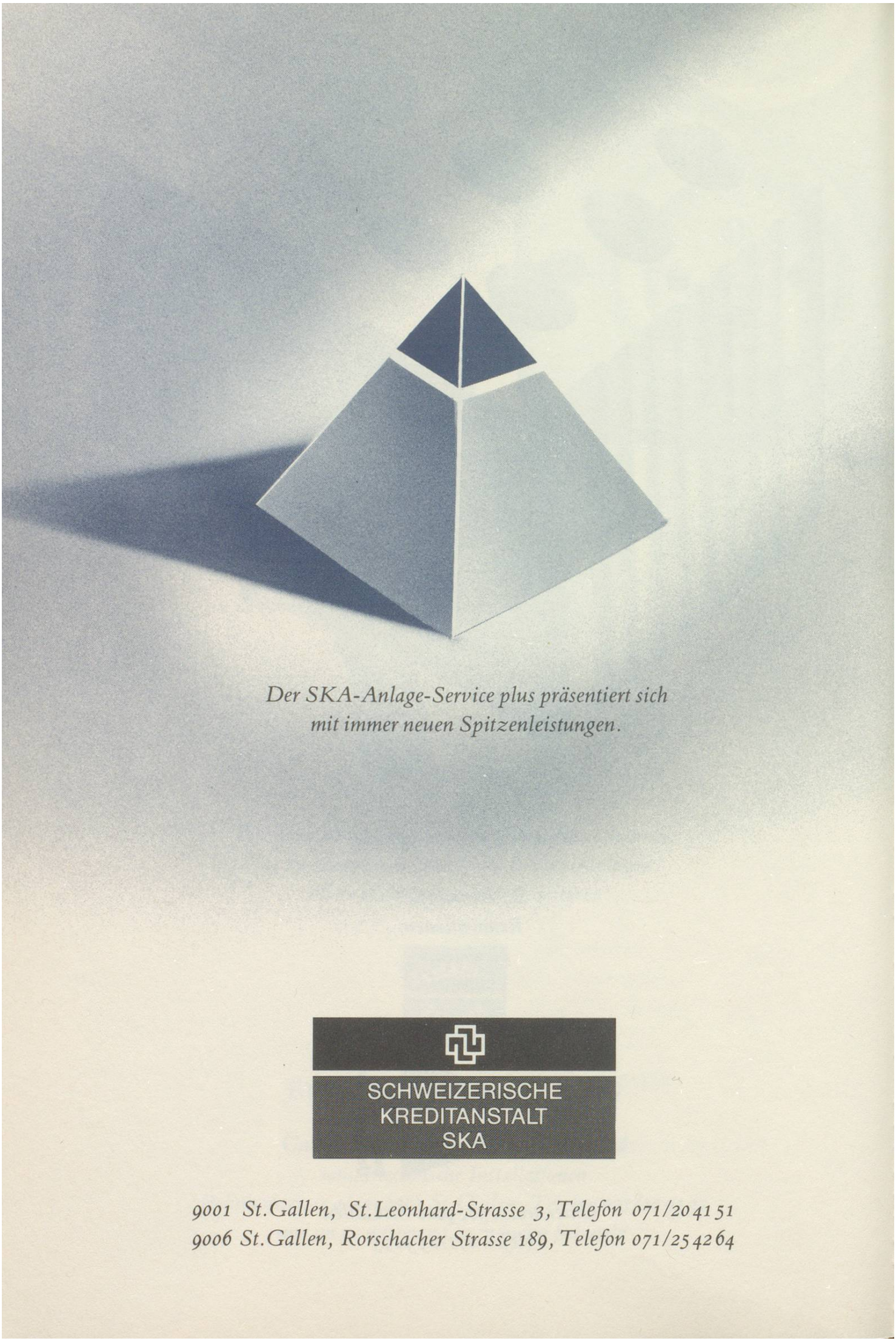


Bauen ist Vertrauenssache

Ihr Partner für
Renovationen
Neubauten
Umbauten

Gschwend
Bau-Unternehmung

Unterstrasse 58, 9000 St. Gallen
Telefon 071/23 32 75


Der SKA-Anlage-Service plus präsentiert sich
mit immer neuen Spitzenleistungen.
SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
SKA
9001 St.Gallen, St.Leonhard-Strasse 3, Telefon 071/204151
9006 St.Gallen, Rorschacher Strasse 189, Telefon 071/254264

21. Die Firma Künzler-Bachmann, Geltenwilenstrasse, kann das 75jährige Bestehen feiern.

22. Ihren 99. Geburtstag kann im Bürgerspital Frau Clara Schweizer-Straub begehen.

– Das Erscheinen des Bandes «SchreibwerkStadt St. Gallen – Momentaufnahme Prosa» gibt den 28 Autorinnen und Autoren Anlass zu einem Fest im Stadtpark.

– Ein Fest anderer Art – «10 Jahre St. Galler Samba-Schule» – lockt bei angenehmem Wetter das Publikum in die Gassen und Wirtschaften im Klosterviertel.

24. Mit einem sehenswerten Programm gastiert auf dem Spelteriniplatz der Schweizer Zirkus Royal.

25. Dr. Urs M. Lütolf, Chefarzt der Klinik für Radio-Onkologie am Kantonsspital, folgt Mitte April 1988 einem Ruf an die Uni und das Universitätsspital Zürich.

27. Im Stadion Gründenmoos beginnt die Europameisterschaft der Springreiter. Im Mannschaftsklassement belegt die Schweiz den dritten Rang. Einzelsieger und Europameister wird am Sonntag vor 35 000 Zuschauern der Franzose Pierre Durand auf Jappeloup de Luze. Für den nach 20 Jahren abtretenden OK-Präsidenten Dr. Konrad Widmer («Zabi») bildet das Gelingen dieses Grossanlasses das «Tüpfchen auf dem i».

– Viele Besucher hören im letzten Sommer-Sinfoniekonzert in der Tonhalle das 1. Klavierkonzert von Tschaikowsky und die 3. Sinfonie von Schumann, meisterlich interpretiert vom Pianisten Tomas Kramreiter und dem verstärkten Städtischen Orchester unter Gilbert Varga.

29. Dreissig Jahre lang hat Dr. Hermann Bauer als Lokalredaktor an der «Ostschweiz» gewirkt und auch manchen Beitrag für «Die Gallusstadt» verfasst. Jetzt tritt er in den verdienten Ruhestand.

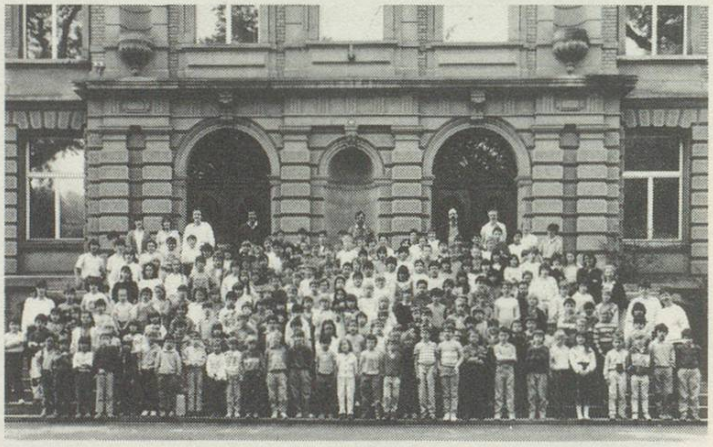
– In der Metzger-, Engel- und Kirchgasse tummelt sich beim «Gassefäscht» der Quartiergesellschaft eine riesige Menschenmenge.

31. Der Nachfolger von Prof. Hubert Patscheider, der aus Altersgründen als Chefarzt des Instituts für gerichtliche Medizin am Kantonsspital zurücktritt, PD Dr. Thomas Sigrist, nimmt seine Tätigkeit auf.

– Aufsehen erregt der FC St. Gallen mit einer Transfermeldung: Der 32jährige Mittelfeldspieler Marco Tardelli, 85facher Internationaler und zuletzt bei Inter Mailand, wird ab 10. Oktober die St. Galler verstärken.

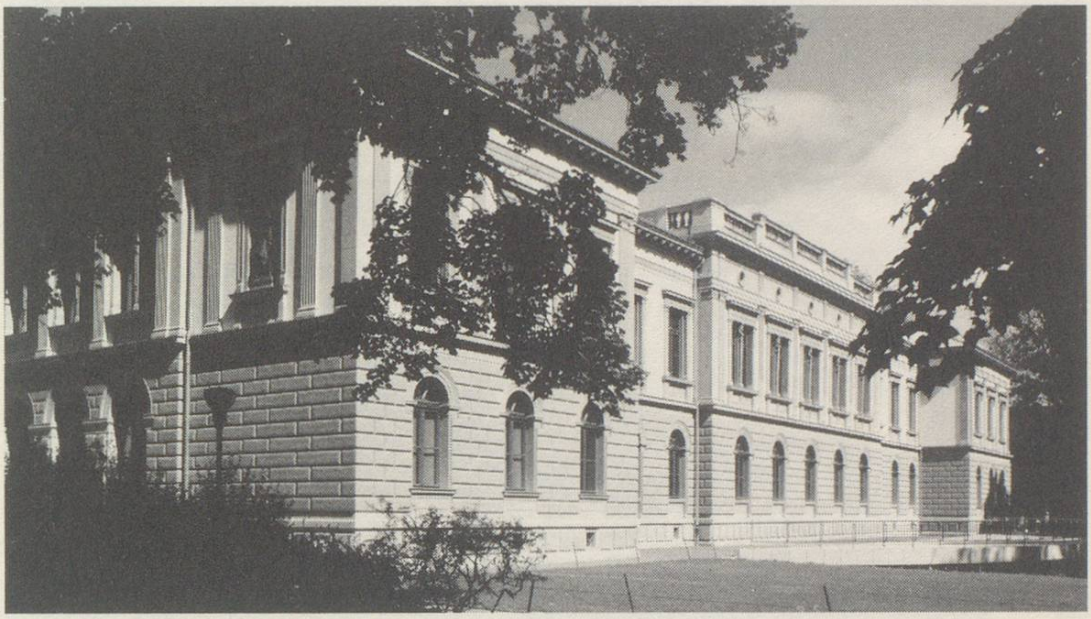
September

1. Die Nummer 25 44 43, das «Lufttelefon», gibt ab heute täglich Auskunft über die St. Galler Werte für Stickstoffoxid, Schwefeloxid und Ozon in der Luft.
– Zwei maskierte Unbekannte erbeuten im Postbüro Oberstrasse einen Postsack mit einem grossen Geldbetrag.
– Der Grosse Gemeinderat hat einem Projektierungskredit für ein Primarschulhaus an der Sonnenstrasse zugestimmt. Damit ist ein Vorentscheid für den Verkauf des Hadwig an den Kanton für die PHS gefallen.
3. Die Ferienregion Brienz ist im Neumarkt mit einer Ausstellung und verschiedenen Aktivitäten zu Gast.
5. An diesem Wochenende werden
– das «Lisebüel-Fäscht» von abendlichen Regenschauern heimgesucht,
– die Hebammenschule des Kantonsspitals 150-jährig,



– Festspiel und Festakt zum 100. Geburtstag des Leonhardschulhauses durchgeführt,
– Goethes «Iphigenie» in der Inszenierung von Klaus-Dieter Kirst (Dresden) bei der Premiere im Stadttheater kräftig applaudiert,
– mit einem Jubiläumskonzert (Bruckner, Strawinsky) in der St. Laurenzenkirche das 50jährige Bestehen des Kammerchores gefeiert.

6. Das Stimmvolk heisst den Ankauf von 21 Gelenkautobussen und die Liniennetzerweiterung im Westen der Stadt gut und zieht bei einer Eventualabstimmung den Gegenvorschlag des Gemeinderates der Initiative «Weg mit den Überwachungskameras» vor.
7. An der Jungbürgerfeier wird in einer Podiumsdiskussion das Thema «Verkehrt der Verkehr verkehrt?» behandelt.
11. Polizeivorstand Stadtrat Peter Schorer vereidigt zwei Aspirantinnen und elf Aspiranten von der Polizeischule 1986/87.



12. Mit einem Festakt im Stadttheater und einem Volksfest sowie Aktionen im Freien wird der Freude über die Wiedereröffnung des renovierten Kunst- und Naturmuseums Ausdruck verliehen.
- In der Sporthalle Kreuzbleiche finden sich 750 Besucher zum 2. St. Galler Modeball ein.
- Rund 3000 Läuferinnen und Läufer nehmen am 4. Altstadtlauf teil.
- Städtische Galerien laden zu einem «Tag der offenen Türe» ein.
13. Im Mittelpunkt des Bistumstreffens steht ein zweistündiger Gottesdienst mit einer Predigt von Bischof Otmar Mäder auf dem Klosterplatz. Die Zahl der Teilnehmer wird auf 15 000 bis 20 000 geschätzt.
14. Das anhaltend schöne Spätsommerwetter bringt uns einen der seltenen «Hitzetage»: 33 Grad zeigt das Thermometer im «Grabenpärkli» an.

18. Die Presse lobt den Schauspieler Diethelm Stix und den Regisseur Jaroslav Gillar für ihre Leistungen in der Studio-Aufführung von Gogols «Tagebuch eines Wahnsinnigen».
19. Der Pfadfinderbund Pro Patria feiert sein 75jähriges Bestehen mit einem Familienabend. Ein Quartierfest erinnert an die Gründung der CP-Schule vor 25 Jahren.
- Premiere von Bizets Oper «Carmen» im Stadttheater mit einer glänzenden Vera Baniewicz in der Titelrolle.
- An der 10. Wanderung der Ortsbürgergemeinde St. Gallen mit Ziel Kappelhof nehmen über 400 Personen teil.
20. Aufrufen von verschiedener Seite, am Bettag aufs Auto zu verzichten, wird nur von wenigen Fahrern nachgelebt.
21. An der Kantonsschule erhalten 72 Schülerinnen und 141 Schüler das Maturitätszeugnis.
22. Der Grosse Gemeinderat erklärt die Initiative «Zukunft ohne Atomenergie» für unrechtmässig. An der neuen Stadiongenossenschaft Espenmoos beteiligt sich die Stadt mit 250000 Fr.
25. An der Europameisterschaft für Deutsche Schäferhunde im Gründenmoos werden 80 Hunde in den Disziplinen «Fährte», «Unterordnung» und «Schutzdienst» bewertet.
26. Die Geburtstagsfeier zum 125jährigen Bestehen der Bankgesellschaft steht im Zeichen der Jugend.
- Am Festakt «125 Jahre KV St. Gallen» fordert Nationalrätin Monika Weber ein verstärktes soziales Engagement für Schwächere.
- In der Rösslitor-Buchhandlung wird Herbert Maeders neuer Bildband über St. Gallen vorgestellt.
30. Das Restaurant Burger King am Schibenertor wird geschlossen. Es soll einem «Bistretto» von Globus Platz machen.

Oktober

1. Das Schauspiel «Gross und klein» von Botho Strauss wird erstmals im Stadttheater aufgeführt.
2. Zu St. Katharinen wird eine Ausstellung mit Arbeiten des St. Galler Künstlers Bernhard Tagwerker eröffnet.
4. Mit einem 25:15-Heimsieg über die belgische Mannschaft Hasselt kommen die Handballer

St. Otmars im IHF-Cup eine Runde weiter.

6. Auf die nächste Saison hat das Stadttheater Volkmar Kamm, zurzeit in Regensburg, als Oberspielleiter verpflichtet.
7. Preisträger des 3. Wettbewerbs «St. Gallen in Blumen» werden ausgezeichnet. Im ersten Rang stehen Hans Fässler, Schmiedgasse 21, für die ganze Fassade und Amanda Holliger, Wiesenstr. 2, für kleinere Bepflanzungen.

8. Olma und Jahrmarkt sind eröffnet. Beide bringen Farbe und Leben in die Stadt. Am Festakt zur Eröffnung der 45. Olma sprechen Bundesrätin Elisabeth Kopp, Stadtammann Heinz Christen sowie Vertreter der Gastkantone Glarus und Zug.
10. Mit einem farbenprächtigen Umzug stellen sich Glarner und Zuger den St. Gallern vor, die bei schönstem Olma-Wetter die Strassen zu Tausenden säumen.

– Erstmals mit dem «Weltmeister» Marco Tardelli in seinen Reihen bezwingt der FC St. Gallen den FC Sion mit 2:0. 13000 Zuschauer wohnen der Partie im Espenmoos bei.

Lösungen der Druckfehlerrätsel

OBERER GRABEN KUGELGASSE MARKTPLATZ